

# NORFBACH KURIER

Geschichten aus dem Neusser Süden

## Norfer Adventszauber

Dass der Verein „Unser Norf“ mehr als Kinderkarneval kann, hat er bereits bewiesen. Nun lädt er dazu ein, gemeinsam in die Weihnachtszeit zu starten.

Seite 20







# Rosellener Amazonas Corps lädt wieder zum Nikolausmarkt

Jung und Alt, um sich auf die festliche Zeit einzustimmen, und wird mit viel Liebe zum Detail durch die Amazonas organisiert. Traditionelle Köstlichkeiten wie Bratwurst vom Grill, knusprige Reibekuchen, frische Waffeln und natürlich Glühwein und heißer Kakao stehen bereit, um die Besucher von innen aufzuwärmen. Alle sind zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem festlich geschmückten Rosellener Kirchplatz eingeladen. Der Nikolaus ist dabei eine zentrale Figur, die die Herzen der Besucher erwärmt und Kinderaugen zum Leuchten bringt. In diesem Jahr standen die Amazonas vor der Herausforderung einen neuen Nikolaus für dieses Event zu finden, da der beliebte Nikolaus Achim J. in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Aus diesem Grund wurde im September auf dem Heimat-

fest in Rosellen ein Nikolaus-Casting veranstaltet. Simon S. vom Schützenzug „Treu zur Theke“ konnte das Nikolaus-Casting für sich entscheiden und die Amazonas freuen sich darauf, den neuen Nikolaus auf dem Nikolausmarkt willkommen zu heißen, um gemeinsam mit ihm die festliche Zeit zu genießen: Denn am Ende zählt nicht nur das Geschenk im Stiefel, sondern vor allem die warmen Worte, die liebevollen Gesten und die gemeinsamen Momente, die uns verbinden und uns die wahre Bedeutung von Weihnachten zeigen.“ Denn für das Amazonas Corps ist der Nikolausmarkt nicht nur eine Gelegenheit, um die Dorfgemeinschaft zu stärken, sondern auch um Gutes zu tun. Ein Teil der Einnahmen wird daher an lokale Hilfsprojekte gespendet, um bedürftigen Menschen in der Region zu helfen und die So-

lidarität im Dorf zu fördern. „In diesem Jahr dürfen wir uns über gleich zwei Verkaufsstände freuen, die mit viel Liebe und Hingabe selbst gebastelte Dinge anbieten“, berichten die Amazonas, „die kreativen Köpfe hinter den Ständen haben sich nicht nur dem Handwerk verschrieben, sondern auch einem ganz besonderen Anliegen. Der Erlös aus den Verkäufen kommt der Kinderkrebshilfe sowie dem engagierten Robert Lischke zugute, der in drei Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe in Masaka, Uganda, aktiv ist.“

Das Amazonas Corps des Heimatvereins Rosellen ist wieder voller Vorfreude auf den am 7. Dezember stattfindenden Nikolausmarkt. Das Fest ist ein beliebter Treffpunkt für

## Impressum

**Herausgeber:**  
Kurier Verlag GmbH  
Moselstraße 14  
41464 Neuss

**Geschäftsführer:**  
Stefan Menciotti  
stefan.menciotti@stadt-kurier.de

**Verantwortlich für Redaktion:**  
Stefan Menciotti  
stefan.menciotti@stadt-kurier.de

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Franco Catania  
franco.catania@stadt-kurier.de

**Konzeption:**  
Kurier Verlag GmbH  
**Satz:** sevenobjects,  
Andrea Brause

**Druck:**  
Rheinisch-Bergische  
Druckerei GmbH,  
Zülpicher Str. 10,  
40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.

## Erhalten Sie, was Ihnen zusteht?

Unabhängige und kompetente Rechtsberatung im

### Renten- und Sozialrecht

- Mein Antrag auf Rente oder Schwerbehinderung wurde abgelehnt?
- Erhalte ich die richtige Rentenhöhe?
- Wie hoch wird meine Rente später sein?
- Wann ist der günstigste Rentenbeginn?
- Was kann man noch optimieren?
- Zahle ich zu hohe Sozialversicherungsbeiträge?
- Benötige ich professionelle Vertretung in Antrags-, Widerspruchs- & Klageverfahren?

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

**DK** Dipl.-Verwaltungswirt  
**Daniel Konzwald**  
Rentenberater  
Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Bonner Str. 84  
41468 Neuss  
Tel.: 02131 - 738 34 44  
Fax: 02131 - 738 34 45  
info@dk-rentenberatung.de

Königsallee 14  
40212 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 370 31 6  
Fax: 0211 - 384 98 68  
www.dk-rentenberatung.de







Fotos: Amazonen Corps



## TAUSCHE AUGENRINGE GEGEN SCHWIMMRINGE .

*Gleiche Preise wie im Internet...*

... aber bei uns wird Service noch groß geschrieben!  
Für die Reservierung von Sitzplätzen im Flugzeug,  
Zusatzgepäck oder sonstigen Serviceleistungen  
berechnen wir dir keine Bearbeitungsgebühr.

*Naaa... wie lange suchst du schon?*

Deine Zeit ist kostbar. Lass uns den Buchungsprozess für  
dich vereinfachen. Wir nehmen dir die mühsame Recherche  
ab und buchen die perfekte Reise ganz nach deinen  
Vorstellungen.

### willhöft-reisen

Dein Reisespezialist seit 1982

Inh. Lisa Allard

NEUENBERGER STRASSE 3 41470 NEUSS-ROSELLERHEIDE  
TELEFON: 02137-60529 E-MAIL: info@flughit.de  
www.willhoeft-reisen.de

Folge uns auf  

*Wir beraten dich kostenlos und unverbindlich*

Ob Abenteuerurlaub, Luxusreise oder Familientrip -  
Wir haben für jeden das passende Angebot!  
Deine maßgeschneiderten Angebote kannst du auch  
ganz einfach per Mail anfordern.







Schon den Jüngsten die Freude am Tennis zu vermitteln, liegt Jugendwart Tim Denz und seinen Mitstreitern am Herzen. Fotos: SV Rosellen



Tim Denz wurde beim Jubiläumsfest überrascht.

## „Bei aller Arbeit ist es einfach schön, sich zu engagieren“

„Ich sage immer spontan deshalb: Eigentlich kenne ich in Rosellen nur die Tennisanlage“, lacht Tim Denz, der in Reuschenberg aufgewachsen ist und nun in Weckhoven wohnt. Das stimmt so natürlich nicht, aber die Tennisanlage respektive die Tennisabteilung des SV Rosellen spielt seit Langem eine große Rolle in seinem Leben. Dass dies so ist, hat er seinem Vater Karl zu verdanken. Karl Denz war vor vielen Jahren Platzwart in Weckhoven, wo sein Sohn bereits begann, den Tennisschläger zu schwingen. Als er dann als Platzwart nach Rosellen wechselte, folgte sein Sohn ihm zum SV. Und damit begann eine

ganz besondere Geschichte. Auch wenn Tim Denz offiziell erst seit 2009 Mitglied der Tennisabteilung des SV Rosellen ist, war er schon vorher dort aktiv. Und das im Rahmen des kostenlosen Sonntagstrainings für Kinder und Jugendliche, das sein Vater vor gut 15 Jahren ins Leben gerufen hat. Vereinsmitglieder, aber auch sämtliche interessierte Spieler aller Stärkegrade aus dem Rhein-Kreis Neuss erhielten dort die Möglichkeit, gemeinsam zu trainieren. Während dieses Trainings fanden sich mehrere Jungs zusammen, berichtet Tim Denz, die 2011 gemeinsam mit ihm schließlich die Erste Rosellener Herrenmann-

schaft gründeten. Die besteht bis heute, doch damit sollte noch längst nicht Schluss sein. Denn mittlerweile sind ein paar der Männer nicht mehr nur sportlich, sondern auch mit großer Leidenschaft ehrenamtlich in der Tennisabteilung aktiv.

Bei Karl und Tim Denz passt die Redewendung „wie der Vater so der Sohn“ sehr gut, hat er nicht nur die Liebe zum Tennis an die nächste Generation weitergegeben, sondern auch die Freude an der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. 2022 wurde Tim Denz Nachfolger von Olaf Richter als Erster Jugendwart. Dass er dabei selbst kein Tennis-

trainer sei und auch kein Kind in der Abteilung habe, sei schon ungewöhnlich in dem Bereich, erklärt der 33-Jährige. Ihn motiviere einfach, den Nachwuchstennisspielern den Spaß am Sport zu vermitteln. Mit der ersten Amtshandlung belebte er direkt das Sonntagstraining seines Vaters wieder. Mit acht Terminen ging es los, dieses Jahr waren es schon 15 Termine, an denen insgesamt 105 interessierte Kinder teilnahmen. Als Jugendwart kümmert er sich natürlich um viel mehr, wie zum Beispiel die Medenspiele oder Turniere der Kids. „Von den insgesamt gut 120 Kindern in der Abteilung hat dieses Jahr rund die Hälfte an den Medenspielen





**Ihr Dachdecker**

- BEDACHUNGEN
- BAUKLEMPNEREI
- ABDICHTUNGEN
- FASSADEN

Wilh. Schlangen GmbH  
Raiffeisenstraße 6a  
41470 Neuss  
Telefon (02137) 77492  
Telefax (02137) 7560  
Mail [schlangen.gmbh@t-online.de](mailto:schlangen.gmbh@t-online.de)

Mitglied im Leistungsverband der Dachdeckerinnung



GEBÄUDETECHNIK  
**TIM KRIEGER**

Sanitär & Heizung • erneuerbare Energien  
Solaranlagen • moderne Badgestaltung  
Kundendienst / Wartung • Rohrreinigung

St.-Antonius-Str. 47 • 41470 Neuss  
Mobil: 0178 - 23 73 229

[timkrieger@g-t-k.de](mailto:timkrieger@g-t-k.de) • [www.g-t-k.de](http://www.g-t-k.de)



teilgenommen“, freut sich Denz. Vergangenes Jahr hat er zusammen mit dem zweiten Jugendwart, Volker Kuhlmann, sogar Trikots für die Teilnehmer besorgt. Was Tim Denz in der Jugendarbeit besonders wichtig ist, ist die Kommunikation. Das sei zeitaufwändig, aber zahle sich aus: „Ich würde behaupten, dass ich es jetzt nach zwei Jahren geschafft habe, bei jedem zu wissen, wann er angefangen hat und wo er derzeit steht.“ Seit er im Amt ist hat er obendrein zahlreiche „Whatsapp“-Gruppen ins Leben gerufen, um im stetigen Austausch mit Eltern und Spielern zu sein. „Mein ‚Whatsapp‘-Verlauf und die Kontaktliste haben sich sehr verändert. Das ist schon krass“, lacht er. Dass er und sein Kollege so viel Herzblut in das Ehren-

amt stecken, hat einen guten Grund: Sie haben sich auf die Fahne geschrieben, nicht nur die Mannschaften besser zu machen, sondern obendrein die Eltern und Kinder zu vernetzen, damit sie sich besser kennenlernen und auch außerhalb der Trainings zusammenspielen. Mit Blick auf seine Jugend beim SV Rosellen hat Tim Denz – ebenso seine Vorstandskollegen, die er beim Sonntagstraining kennenlernte und mit denen er bis heute in einer Mannschaft spielt – außerdem eine besondere Motivation: „Wir wünschen uns, dass Nachwuchs-Tennisspieler mal den gleichen Weg gehen wie wir und gemeinsam eine Mannschaft bilden.“ Es wird wahrgenommen, welchen Aufschwung Tim Denz mit seinem Einsatz bereits in die Jugendabteilung gebracht

hat. So durfte er sich beim Jubiläumsfest der Tennisabteilung in diesem Jahr über die Landessportbund-Auszeichnung „Sportehrenamt überrascht“ freuen. „Ich war völlig perplex und wurde wirklich überrascht. Ich hatte schon Pipi in den Augen“, verrät der 33-Jährige und er strahlt: „Bei aller Arbeit ist es einfach schön, sich zu engagieren. Ich mache das gerne und erwarte nichts im Gegenzug dafür. Aber es ist toll, wenn das Engagement gesehen wird.“ Über den Winter heißt es jetzt erst einmal ein bisschen durchzuatmen und das Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen der Tennisabteilung Revue passieren zu lassen. Im Februar oder März sei ein Regelkundeabend geplant, den hätten sich viele Eltern gewünscht, so

Tim Denz. Und dann geht es schon wieder mit großen Schritten auf die Saison. „Im kommenden Sommer planen wir, wenn alles gut geht, Mannschaften in allen Altersklassen zu melden: U8 bis U18“, berichtet der Jugendwart und er schmunzelt: „Wir sind sportlich noch nicht auf so einem dollen Niveau, aber daran wollen wir in den nächsten Jahren arbeiten.“ Da er Bock habe, etwas voranzutreiben, wird Tim Denz wohl noch viele weitere Jahre ehrenamtlich beim SV Rosellen aktiv sein: „Es müsste schon viel passieren, dass ich damit aufhöre.“ Wer mehr über die Tennis-Jugendabteilung erfahren möchte, kann sich gerne bei Jugendwart Tim Denz melden (Tim.Denz.Tennis@sv-rosellen.de; Mobil: 0178/7 07 67 36).  
*Daniela Furth*



Heide-Apotheke

**JETZT NEU: das E-Rezept**  
Lösen Sie Ihr E-Rezept unkompliziert bei uns ein. Wir beraten Sie ausführlich.



Wir sind auch online für Sie da

Inh. Fabian Becker  
Neukirchener Straße 11  
41470 Neuss-Rosellerheide  
Telefon 0 21 37/6 04 74  
Telefax 0 21 37/74 08  
www.heide-apotheke-neuss.de




Weil das Beste für das Klima eine neue Heizung ist.

Jetzt Heizung tauschen!



**Vaillant**

Nie hat sich ein Heizungstausch mehr gelohnt!

- Bis zu 70% Förderung
- Dauerhaft CO2 und Energiekosten einsparen
- Eine moderne Heizung ist zukunftssicher

Worauf wollen Sie warten? Jetzt handeln und von einem der führenden Unternehmen im Kreis Neuss und Düsseldorf ein zukunftssicheres Energiekonzept erstellen lassen. Aktuell gibt es eine Förderung von bis zu 70% z.B. bei der Umstellung des Heizsystems auf eine Luft-Wärmepumpe!

**schön**  
Heizung | Baddesign

Hochstadtstraße 23a  
41469 Neuss  
Telefon: 02137 - 6577  
E-Mail: team@schoen-heizung.de  
www.schoen-heizung.de





Der wohl kleinste Karnevalsverein der Stadt, der KCR Rosellerheide, stellt seit vielen Jahren die Karnevalssitzung im Heidezentrum auf die Beine. Fotos: KCR Rosellerheide

## Run auf die Karten wird immer größer

„Wir können wohl mit Fug und Recht behaupten, dass wir der kleinste Karnevalsverein der Stadt sind“, schmunzelt Thilly Meister, vielen sicher besser bekannt als „Ne Kistedüvel“ oder „Kuhstall-Liesel“ und langjähriges Mitglied im KCR Rosellerheide. Zwölf Mitglieder zählt der 1981 gegründete Verein, die sich, ebenso wie Meister, seit vielen Jahren für den Karneval in ihrem Dorf einsetzen. Ein

eingespieltes Team seien sie, was bei der Planung und Vorbereitung der traditionellen Karnevalssitzung im Heidezentrum wichtig ist. Ab 1. Dezember herrscht nun die so genannte „Weihnachtsruhe“, ab Januar geht es dann mit großen Schritten auf die Sitzung zu, die am 14. Februar stattfindet. Die Planungen laufen aber durchgehend auf Hochtouren. „Wir haben die Sitzung jetzt schon fest im Blick“, verrät

Meister, die dem Programm noch den letzten Feinschliff verleihen wird. So dürfen sich die jecken Besucher unter anderem auf das Neusser Prinzenpaar samt Gefolge freuen. Dieser Auftritt ist auch für die Rosellerheidenerin immer ein Highlight: „Das gibt jedes Mal ein tolles Bild in unserer kleinen Hütte.“ Büttenrednerin „Et Lisbeth“ – alias Franz-Josef Frings, der im Dirndl auftritt – ist ebenfalls mit dabei. Thilly

Meister zu ihrem Kollegen: „Ich kenne ihn schon sehr lange, das macht er großartig.“ Mit HaPe Jonen von den „Kappesköpp“, der bereits vor einigen Jahren im Heidezentrum zu Gast war, werde außerdem ein toller Musiker für Stimmung sorgen. Frank Hackel, ein weiterer Kollege der „Kappesköpp“, werde wieder mit Rede und Gesang dabei sein und die Narren sicher wie gewohnt mit alten Karnevalsschlagern sofort im Griff haben. Zum krönenden Abschluss werde es tolle Musik geben, aber mehr möchte Thilly Meister noch nicht verraten. Musikalisch begleitet wird die Sitzung übrigens wieder von „Otto & Pascal“, die schon in den vergangenen Jahren mit Herzblut dabei waren. „Sitzungsmusiker sind immer schwieriger zu finden. Es gibt nur noch wenige weniger, die das machen“, berichtet Thilly Meister. Umso mehr freut sie sich, bei der Traditionssitzung wieder auf „Otto & Pascal“ zählen zu können. Auch wenn erst am 14. Februar ins Heidezentrum einge-

**Michael Bernd Team**  
HAARSCHNITTE

Neukirchnerstr./Ligusterweg 6  
41470 Neuss-Rosellerheide  
T: 02137 78 88 87  
T: 0151 240 103 80

Select Salon  
Bahnstr. 48 . 41469 Neuss-Norf  
T: 02137 92 900 40

[www.michael-bernd-team.de](http://www.michael-bernd-team.de)





laden wird, ist die Sitzung schon jetzt restlos ausverkauft. Das Interesse wachse stetig, so die Karnevalistin: „Die vergangene Sitzung war super toll, die Stimmung unwahrscheinlich gut. Wir hatten tolle Künstler dabei. Jetzt haben wir sogar einen noch größeren Run auf unsere Karten.“ Die Mitglieder des KCR könnten sich nicht mehr retten vor Anrufen, selbst beim Einkaufen werde man angesprochen. Thilly Meester erklärt: „Es gibt keine Karten mehr, wir haben eine ellenlange Warteliste. Das Heidezentrum hat eben

nur begrenzte Kapazitäten.“ Sei es einerseits schade, dass nicht alle Interessenten die Sitzung besuchen können, sei es andererseits aber auch beruhigend, dass das Heidezentrum nun schon seit vielen Jahren immer wieder ausverkauft sei: „Mit der Sitzung sind eben auch große Kosten verbunden. Wir leben davon, dass die Leute sagen: ‚Wir kommen wieder‘. Früher haben wir richtig die Werbetrömmel rühren müssen.“ Der Erfolg spricht für sich. Und zu dem tragen nicht nur die Mitglieder des KCR Rosellerheide bei, sondern

auch viele Unterstützer, wie Thilly Meester nicht müde wird zu betonen. Da wären zum Beispiel die Helfer, die beim Transport und Aufbau der Bühne mitanpacken. „Wir hätten weder die Autos dafür, um den ganzen Plunder zu holen, noch die Manpower, um das zu wuppen“, ist sie realistisch, „unsere Helfercrew steht wie eine Eins hinter uns.“ Um allen Unterstützern zu danken, lud der KCR Rosellerheide in diesem Jahr wieder zum Sommerfest ein, bei dem gemeinsam ein paar gesellige Stunden verbracht wurden.

Und auch bei der vereinseigenen Weihnachtsfeier werden die Helfer mit dabei sein. Diesen Zusammenhalt und das Miteinander weiß Thilly Meester sehr zu schätzen, das habe den Verein schon immer ausgemacht: „Ich finde es richtig schön, dass wir das hier im Dorf so haben. Teil dieses Ganzen zu sein, ist ein schönes Gefühl.“ Und sie hofft, dass diese Gemeinschaft noch viele weitere Jahre bestehen bleibt und auch in Zukunft wie schon in den Anfangszeiten gemeinsam gefeiert werden kann.

*Daniela Furth*



**Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.**

## **Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen-Baufinanzierung.**

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten.

[sparkasse-neuss.de](https://www.sparkasse-neuss.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Neuss



# Seit 20 Jahren „Aktion Tannenbaum“ auf dem Pitter-un-Paul-Platz

Am 8. Mai 2004 wurde der Dorfplatz in Rosellerheide-Neuenbaum von der Stadt Neuss der Öffentlichkeit übergeben. Der Brunnen auf dem Platz weist auf die Bäche und Quellen hin, die die Ortschaften umgeben. Die Bronze-Tiere (Schwein, Ziege, Hase und Hahn) erinnern an die landwirtschaftlich geprägte Vergangenheit des Doppeldorfs. An dieser ortsbezogenen Ausgestaltung des Platzes hatte die Schützenbruderschaft St. Peter und Paul großen Anteil, da vieles nur mit Hilfe von Sponsoren umgesetzt werden konnte. 2009 erhielt der Platz dann auf Antrag der Bruderschaft den Namen „Pitter-un-Paul-Platz“. Bereits im Dezember 2004 wurde von den Schützen dort zum ersten Mal ein großer Tannenbaum aufgestellt, der mit selbst gebastelten Päckchen und Lichterketten geschmückt war. „Begossen“ wurde dieses Ereignis von der Handvoll Schützen, die

den Baum aufgestellt hatten, mit einigen „Klaren“. Der damalige Brudermeister Heinz Meuter errichtete einen Camping-Grill, auf dem einige Bratwürstchen für die „arbeitende Bevölkerung“ gegrillt wurden. 2005 blieb man immer noch unter sich, aber es kam die Überlegung auf, im nächsten Jahr vielleicht das Ganze etwas größer aufzuziehen. Die damalige Werbegemeinschaft der Einzelhändler vor Ort fand diese Idee so gut, dass spontan Mitwirkung zugesagt wurde, und im Jahr darauf gab es zum ersten Mal die „Aktion Tannenbaum“ für alle. Ein Bierpavillon wurde aufgestellt und natürlich durfte bei einer Weihnachtsaktion auch der Glühwein nicht fehlen. Die Getränke wurden derzeit gesponsert und gegen einen Obolus in eine Spendenkasse abgegeben. In den weiteren Jahren sprach sich schnell herum, dass die „Aktion Tannenbaum“ eine

schöne Sache ist. Immer mehr Menschen fanden den Weg zum Pitter-un-Paul-Platz. Es wurden Pavillons und Bierzeltgarnituren aufgestellt, damit die Besucher aus der nahegelegenen Seniorenwohnanlage es bequem hatten. Ein Highlight sind immer wieder die Musiker vom Musikverein „Frohsinn Norf“, die alle Anwesenden mit wunderbaren Weihnachtsmelodien erfreuen und sich traditionell mit „Tochter Zion, freue dich“ verabschieden. Die Päckchen für den Tannenbaumschmuck basteln die Kinder aus der evangelischen Kita. Natürlich darf auch der Nikolaus nicht fehlen, der Weckmännchen an die Kinder verteilt. Diese Aufgabe obliegt immer dem amtierenden Schützenkönig. Die Glühwein- und Getränkemengen mussten jedes Jahr aufgestockt werden. Zwischenzeitlich können aufgrund des Umfangs, den die Veranstaltung angenommen

hat, die Speisen und Getränke nicht mehr nur durch Spenden finanziert werden, sondern werden gegen den Kauf von Wertmarken abgegeben. Ein Dank an dieser Stelle an Ludwig Wilhöft, der über so viele Jahre den Glühwein gesponsert hat. 2017 kamen die Damen der KFD Rosellen mit ins Boot. Sie bieten jedes Jahr selbstgemachte Marmeladen, Liköre und Plätzchen zum Verkauf an. Mit tatkräftiger Unterstützung ihrer „Angetrauten“ wird kiloweise Reibekuchenteig verarbeitet, natürlich mit selbst gemachtem Apfelkompott. Ein tolles Kuchenbüffet lädt ebenfalls viele zum Verweilen ein. Die Hälfte des Erlöses aus dem Verkauf wird an eine gemeinnützige Organisation vor Ort gespendet.

Mittlerweile ist auch Tradition, dass seitens der Schützenbruderschaft, die das alles organisiert, bei der „Aktion Tannenbaum“ zwei Spendenschecks an Kitas oder Jugendorganisationen übergeben werden. In diesem Jahr sind die Kita „Froschkönig“ und die Kita Föhrenstraße die Empfänger der Spenden. Das größte Kompliment, das ein Veranstalter bekommen kann, war der Satz einer Familienmutter, die zuvor mit ihren Kindern einen großen Weihnachtsmarkt besucht hatte: „Ist das hier schön! Das gefällt uns viel besser als der große Rummel auf den Weihnachtsmärkten! Wir kommen nächstes Jahr wieder!“ BP

## Eine Steuerberatungskanzlei, die mehr für Ihr Unternehmen will !

- ✓ Nachhaltig Steuerlast reduzieren
- ✓ Zeit sparen durch volle Digitalisierung
- ✓ schnelle Kommunikation

Jetzt auch Mandant werden !

Steuerberatung  
SRichhardt

Steuerberater Marcel Richhardt  
Raiffeisenstraße 4  
41470 Neuss

www.stb-richhardt.de  
mr@stb-richhardt.de  
Tel: +49 2137 6732







Der Musikverein „Frohsinn Norf“ sorgt für musikalische Unterhaltung. Fotos: Bruderschaft



Seit vielen Jahren, wie hier 2018, versorgen die Frauen der Frauengemeinschaft und ihre Männer die Besucher mit frischen Reibekuchen.



Ludwig Willhöft sponserte viele Jahre lang den Glühwein.

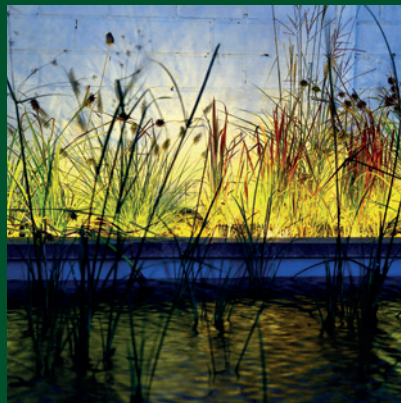


Auf dem Pitter-un-Paul-Platz wird gemeinsam in den Advent gestartet.



René Möhlendick, Schützenkönig 2023, als Weihnachtsmann im vergangenen Jahr.

# Wir inszenieren das Licht in Ihrem Garten!



GARTEN- UND BELEUCHTUNGSKONZEPTE VON DER PLANUNG BIS ZUM EINSCHALTEN



**NBS**  
GARTENTRÄUME

SCHWIMMTEICH  
NATURPOOL  
GARTENGESTALTUNG  
TELEFON: 0172 7095927  
WWW.NBS-GARTENTRAEUME.DE





„Lott Jonn!“

# Lachmuskeltraining im Comedy-Salon

Im Comedy-Salon von Michael Bernd an der Neukirchener Straße / Ligusterweg werden auch im kommenden Jahr wieder die Lachmuskeln trainiert. Der Friseurmeister freut sich, schon jetzt einen tollen Act ankündigen zu können.

Im kommenden Jahr wird sich Manes Meckenstock wieder die Ehre im Comedy-Salon im Neusser Süden geben. Im Gepäck hat er sein Programm „Lott Jonn!“ oder „Als das Würstchen Huppsi machte.“ Darum geht es: Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Das Arbeitsamt

firmiert mittlerweile als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Seniorenresidenz und ein Puff ist heute eine Wellness-Oase (mit Handentspannung für 20 Euro). Die Freundin ist nicht unpünktlich, sondern gefordert im Zeitmanagement – der Kollege ist nicht hässlich, sondern kosmetisch bedürftig. Warum nicht das Kind beim Namen nennen? Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert Manes Meckenstock in seinem Programm die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel „Lott jonn!“ oder „Als das



Manes Meckenstock wird garantiert wieder für jede Menge Lacher sorgen. Foto: www.headshot-atelier.de

Würstchen Huppsi machte...“ Michael Bernd wird das Comedy-Urgestein Manes Meckenstock am Freitag, 9. Mai, im Comedy-Salon

begrüßen. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Tickets zum Preis von 22 Euro können bei Michael Bernd und seinem Team erworben werden.

- ANZEIGE -

- ANZEIGE -

## „Meine Praxis“ – Ihr starker Partner für ganzheitliche Gesundheit und Wohlbefinden

Um bestmögliche Bedingungen für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu schaffen, hat das Team von „meine Praxis“ um Geschäftsführer Peter Hindelang die Standorte in Neuss-Rosellerheide und Grevenbroich-



Neukirchen modernisiert und erweitert. Bereits Ende letzten Jahres ist die Praxis innerhalb des

Standortes Rosellerheide von der „Neukirchener Straße 26“ in die „Alte Hauptstraße 33“ umgezogen. „Wir wollen unseren Kunden eine kompetente und individuelle Behandlung anbieten und eine Atmosphäre schaffen, in der sich der Patient rundum wohl fühlt, darum haben wir beide Standorte vergrößert und erweitert. Aber natürlich auch um mehr zusätzliche Angebote für unsere Patienten zu schaffen.“, so Peter Hindelang. Der Standort in Grevenbroich-Neukirchen auf der Roseller Str. 31 wurde komplett renoviert und durch die Erweiterung der Roseller Str. 32 die Therapie- und Trainingsfläche deutlich vergrößert. In großzügigen Behandlungsräumen und der erweiterten Trainingsfläche mit modernsten

Trainingsgeräten bietet das Team von „meine Praxis“ an beiden Standorten ein interdisziplinäres Angebot an. Neben klassischer Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und gerätegestützte Trainingstherapie bietet „meine Praxis“ auch Kindertherapie durch speziell ausgebildete Kindertherapeuten an. Neurologische Behandlungen von Kindern ab dem Säuglingsalter sind ebenfalls Bestandteil des umfangreichen Angebotes. Darüber hinaus ergänzen sektorale Heilpraktiker und eine psychologische Heilpraktikerin das Team von „meine Praxis“. Gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern bietet man auch zusätzliche Leistungen, wie psychologische Beratung und osteopathische Methodiken an.

Der Therapieansatz folgt dem Prinzip: „Ein Patient – ein Therapeut“. Sie erhalten eine persönliche Einzelbetreuung und eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Therapie. Mit modernen Trainingsgeräten werden optimale Bedingungen geschaffen, um sich fit zu halten oder die Rehabilitation voran zu treiben, unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. Es werden von erfahrenen Therapeuten individuelle Trainingspläne erstellt und automatisch gespeichert. Die Geräte passen sich bei jedem Training direkt an Ihre individuellen Bedürfnisse an. „Meine Praxis“ ist mehr als ein Ort der Behandlung. „Wir stehen für persönliche Betreuung, innovative Technik und ganzheitliche Gesundheitsförderung.“

**meine Praxis**<sup>®</sup>  
Physiotherapie · Ergotherapie · Logopädie

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.meinePraxis-neuss.de](http://www.meinePraxis-neuss.de)

Rommerskirchen  
Bahnstraße 51  
41569 Rommerskirchen  
Tel. 02183 - 44 186 18  
Fax 02183 - 44 186 19

Neukirchen  
Roseller Str. 31+32  
41516 Grevenbroich  
Tel. 02182 - 82 96 555  
Fax 02182 - 82 96 556

Rosellerheide  
Alte Hauptstraße 33  
41470 Neuss  
Tel. 02137 - 104 82 82  
Fax 02137 - 104 82 83



# Seit 25 Jahren eine Gesangsfamilie

Von Sportsfreunden zu Sangeskollegen – so in etwa lässt sich die Geschichte des Chors „Norfer Zwischentöne“ zusammenfassen. 25 Jahre ist es nun schon her, dass sich zehn begeisterte Tennisspielerinnen des TSV Norf zusammenfanden und den Grundstein für den Chor legten, der heute 25 Sängerinnen und drei Sänger zählt. Von Anfang an dabei: Chorleiterin Christine Klein, die mit ihrer Liebe zur Musik, insbesondere zu Klavier und Gesang, den Anstoß zur Gründung gab.

Ende der 60er Jahre kam Christine Klein mit ihrem

Mann nach Norf und wurde bald in der Frauenmannschaft der TSV Norf-Tennisabteilung aktiv. „Mit der Zeit spielten wir immer besser, fingen an zu gewinnen. Dann feierten wir und sangen dabei“, erinnert sie sich zurück. Alsbald wurden eigene Texte auf bekannte Melodien, zum Beispiel „Von den blauen Bergen kommen wir“, gedichtet. Das bereitete Klein, die bereits zu Schulzeiten gerne Gedichte geschrieben hat, viel Freude: „Wenn jemand Geburtstag hatte, habe ich 18-strophige Ständchen gebracht. Man lernt Menschen nirgendwo so gut kennen, wie wenn



Die „Norfer Zwischentöne“ bei ihrer Jubiläumsfeier in diesem Jahr auf der Treppe zur Rheinterrasse in Uedesheim.

Foto: Norfer Zwischentöne

## Stromsparen is' kinderleicht!

Nur noch  
ca. **11 Cent**  
pro kWh!  
(privat)

Nur noch  
ca. **6 Cent**  
pro kWh!  
(Gewerbe)



Borsigstraße 7 · 41541 Dormagen  
Tel.: 02133 – 5389 522  
anfrage@schuetz-solar.de  
[www.schuetz-solar.de](http://www.schuetz-solar.de)

Ihr Rundum-sorglos-Paket  
für die Energiewende – **mit Ihrem  
Meisterbetrieb seit 2007!**



man zusammen im Wettbewerb steht. Da hatten wir viel Spaß.“ Ein Geburtstag war es schließlich auch, bei dem Christiane Klein, die zwischenzeitlich ein achtsemestriges Studium der Musikpädagogik in Köln abgeschlossen hatte, bei einer Tenniskollegin nachfragte, ob sie gerne regelmäßig mit ihr singen wolle. Prompt fanden sich zehn Frauen und schnell sprach sich das Projekt „Norfer Zwischentöne“ herum, sodass innerhalb eines Jahres der Gesangsverein bereits auf über zwanzig Mitglieder angewachsen war. Die Hauptfrage für die Sänger hieß zu Beginn: Wo können wir proben? „Wir haben auf der Kegelbahn im Restaurant „Zum Norfbach“ angefangen“, schmunzelt die Chorleiterin, „die erste Unterkunft zum Proben erhielten wir dann im

katholischen Gemeindezentrum in Derikum, dank der Unterstützung des damaligen Pastors und des Küster-Ehepaars Lück. Später konnten wir in den Musikraum des Gymnasiums Norf umziehen.“ Dort treffen sich die „Norfer Zwischentöne“ bis heute immer mittwochsabends zur gemeinsamen Probe. In den Schulferien, in denen die Schule geschlossen ist, können sie seit zehn Jahren dank der Evangelischen Kirche und Küsterin Ulrike Mills in der Friedenskirche Norf singen. Was der Chor sehr zu schätzen weiß: Auch während der Corona-Pandemie machte es Schulleiter Stefan Kremer möglich, dass sich die Sänger treffen konnten, sofern es möglich war. Dafür wurde extra ein Hygienekonzept erarbeitet. „Wenn man länger nicht zusammen singt, kann



man wieder von vorne anfangen“, freut sich Christine Klein über die Unterstützung.

Und so sind die „Norfer Zwischentöne“ in 25 Jahren zu einem „schön klingenden Klangkörper“ geworden. Vereinsvorsitzender Karl Klaas wird sogar noch deutlicher: „Wir sind eine große Fami-

lie.“ Seit zehn Jahren ist der ehemalige Lehrer des Gymnasiums Norf schon im Chor aktiv, verstärkt dort den Bass, und hat seit einiger Zeit den Posten des Vorsitzenden inne. Er weiß, dass alle der Spaß am Singen eint, aber hinter dem gemeinsamen Hobby stecke noch viel mehr: „Uns tut es immer leid, wenn wir



## Mit dem Bauverein mobil Unsere neuen Angebote für E-Mobilität



An unserem Nachbarschaftstreff "Treff 20" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos **für alle Neusser**: Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: [www.neusserbauverein.de/nachhaltig](http://www.neusserbauverein.de/nachhaltig)





Die Sänger beim fünften Chor-Konzert in der Friedenskirche Norf im November 2022. Foto: Norfer Zwischentöne

eine Probe ausfallen lassen müssen. Weil die Probenzeiten nicht nur rein zum Singen da sind, sondern auch einfach ein geselliges Treffen für die Sänger ist. Viele sind sogar schon etwas früher da, um sich auszutauschen.“ Wie Christine Klein und Karl Klaas verraten, habe manche Probe sogar schon später angefangen, weil so viel gequatscht wurde. Mittlerweile fange man aber meist recht pünktlich an. Das Repertoire der Laiensänger ist bunt gemischt – von Spaß-Kanon bis Klassik, von Max Raabe über Peter Maffay bis Schubert. Die Möglichkeit zur Zwei- und Dreistimmigkeit werde dabei gerne voll ausgenutzt. Habe man zu Beginn noch viele Volkslieder „wiedergekauft“, konzentrierte man sich inzwischen auf die Liedbotschaft, die vermittelt werden soll. Dazu das Credo: beste Textverständlichkeit durch Verwendung unserer Muttersprache. Gesungen wird also in der Regel auf Deutsch; Ausnahmen im Repertoire, wie beispielsweise ein Song von „ABBA“, gibt es aber auch. Die Ideen zum gewählten Liedgut kommen dabei sowohl von der Chorleiterin als auch von den Mitglie-

dern. „Die Lieder müssen zu uns passen. Nicht alles liegt uns und unserem Gesang. Aber das merkt man auch schnell“, erklärt Karl Klaas.

Ihre Sangeskünste geben die „Norfer Zwischentöne“ über das Jahr verteilt immer wieder vor Publikum zum Besten. Dazu gehören zum Beispiel Auftritte in Altenheimen wie dem Diakoniestift Norf und dem Johannes-von-Gott-Haus sowie das schon zur Tradition gewordene Konzert in der Friedenskirche Norf, das seit 2018 jährlich stattfindet.

Alle Sänger sind sich einig: So lange die Stimmbänder und die Kräfte es zulassen, wird weitergesungen. Und so wird auch das Repertoire weiter ausgebaut. Gegenwärtig erarbeitet der Chor einen Zyklus, der die Freude über den täglichen Sonnenaufgang zum Thema hat; als nächstes wird er ein Lied aus dem letzten ABBA-Album „Voyage“ aufgreifen. Mitsing-Interessierte sind jederzeit willkommen (Kontakt über Karl Klaas, Tel. 02137/61 79, und Christine Klein, Tel. 02137/58 94). Daniela Furth

# Tannen Aktionstage

am 07./08. Dezember und 14./15. Dezember  
Samstag von 9-16 Uhr Sonntag von 11-16 Uhr

## Nordmantannen in verschiedenen Größen, frisch vom Feld aus eigener Anzucht aus dem Sauerland (Verkauf im Gartencenter).

ab  
**15 €**  
/ lfm

Kein Lieferservice an den Aktionstagen möglich.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gartencenter W. Dierath  
Hoistener Straße 140, 41466 Neuss  
02131 - 476653  
www.gartencenter-dierath.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 18:30 Uhr - Sa. 9-16 Uhr



# Erfolgreiche Museumsarbeit und Aktivitäten des Heimatvereins Norf zum Jahresende

Das Jahr des Heimatvereins Norf war wieder geprägt durch zahlreiche Aktivitäten und Events der Vereinsmitglieder und des Vorstandes. Nach der Geburtstagsfeier zum 20-jährigen Bestehen des Vereins und dem Mitglieder Ausflug, von dem der Heimatverein im vergangenen Norf-bach-Kurier berichtete, fand im September der Tag des offenen Denkmals statt.

In diesem Jahr war die Resonanz besonders hoch. Weit über 150 Besucher von nah und fern konnten den Wasserturm und das

Hochzeitszimmer besuchen und den herrlichen Ausblick über Norf bis nach Grevenbroich, Neuss, dem Bergischen Land und in Richtung Köln genießen. Eine Besucherin kam sogar aus Bad Seeberg (ehemalige Norferin), die sich noch an die Zeit vor der Renovierung gut erinnern konnte.

„Ebenfalls eine große Besucherzahl konnten unsere Ausstellungen im Heimatmuseum des Norfer Rathauses verzeichnen“, freut sich der Heimatverein. Das neue Konzept, vier Quartalsausstellungen mit je einem

Schwerpunktthema in den Museumsräumen oder im Sitzungssaal des Rathauses zu organisieren, ging voll auf und wurde durch den Besuch vieler Gäste anerkennend honoriert. Nach der Jubiläumsausstellung des TSV-Norf und der „Facebook“-Gruppe „Norf, meine Kindheit“ (die inzwischen über 900 Mitglieder verzeichnet) fand Ende September eine Bilderausstellung Norfer Künstler statt, die ihre Werke auf zahlreichen Staffeleien präsentieren konnten. Eröffnet wurde die Vernissage von Kunsthistorikerin Gabriele Bundrock-Hill. Die Ausstel-

lung lief über zwei Tage. Die letzte Quartalsausstellung findet am Sonntag, 8. Dezember, statt und zeigt Exponate der „Freiwilligen Feuerwehr Norf“ von 11 bis 17 Uhr in den Räumen des Rathauses Norf.

Die Mitglieder des Heimatvereins waren aber auch anderweitig aktiv: Eine Herbstwanderung im Oktober durch das Gelpetal bei Wuppertal führte an Industriedenkmalern, Gesenkschmieden und an einer Talsperre vorbei und endete mit einer Rast im Restaurant „Zillertal“. Nun steht der Advents-

- ANZEIGE -

- ANZEIGE -

## JETZT NEU bei uns in Derikum: Eier und Wachteleier von Martin Küppers aus Kaarst und Honig von Imker Axel Spies aus Neuss

Wie nah kann man seinen Kunden und Lieferanten wirklich sein? Die Antwort auf diese Frage war für Christian Gossens vom Edeka Gossens in Neuss-Norf eine Herzensangelegenheit. Als einer von 13 Edeka-Betrieben rief er aus diesem Grund das Sortiment „Aus bester Nachbarschaft“ ins Leben. Es wurde sich für insgesamt zwölf Partner aus dem Umkreis von höchstens 30 Kilometern entschieden, die Teil des Sortiments „Aus

bester Nachbarschaft“ sind. Dadurch stehen den Kunden des Edeka Gossens bis zu 50 ganz in der Nähe produzierte Lebensmittel zur Verfügung – darunter jede Menge Obst und Gemüse, aber auch Honig, Kaffee und aromatische Kräuter. Das Sortiment bietet aber nicht nur beste Lebensmittel aus der direkten Umgebung, es schafft Nähe zwischen Kunden, Kaufleuten und den Partnern. Viele Kunden kennen sogar die Betriebe

und ihre Mitarbeiter persönlich und sind überzeugt von der hohen Qualität, der geschmacklichen Güte und Frische der lokalen Produkte. „Bei vielen unserer Partner könnten die Kunden auch direkt im Hofladen einkaufen“, erklärt Christian Gossens. „Aber wir bringen den Hofladen jetzt direkt in Ihren Supermarkt um die Ecke“. Die Qualität und der unverwechselbar frische Geschmack der Produkte sind jedoch nicht die

einigen Gründe, auf Produkte aus dem Sortiment „Aus bester Nachbarschaft“ zurückzugreifen. Sie unterstützen mit Ihrem Einkauf außerdem die Hersteller aus der Nachbarschaft und stärken damit die lokale Wirtschaft. Das ist Nähe, die man schmeckt! Neu in unserem Sortiment finden Sie Eier und Wachteleier vom Familienbetrieb Martin Küppers aus Kaarst und leckerer Honig vom Familienbetrieb Imker Axel Spies aus Neuss.

**JETZT NEU bei uns!**

**Aus bester Nachbarschaft**

**NÄHE, DIE MAN SCHMECKT.**

**EDEKA center** **Gossens** **Der Markt der Vielfalt**

**MARTIN KÜPPERS**  
Tierwirtschaftsminister  
Geflügel  
10.000 LEGEHENNEN  
FAMILIENBETRIEB  
IN KAARST  
IN DER 3. GENERATION  
SEIT 1962  
7 MITARBEITER  
20 JAHRE MIT EDEKA  
VERBUNDEN  
PRODUKTE  
EIER, WACHTELEIER  
„AUS TRADITION UND DER  
VERANTWORTUNG ZU  
MENSCH UND TIER.“

**AXEL SPIES**  
Imker  
FAMILIENBETRIEB  
MIT 5 MITARBEITERN  
SEIT 10 JAHREN IN NEUSS  
„WIR PRODUZIEREN AN  
AUSGEHÄRTEN STANDORTEN  
WIE NATURSCHUTZGEBIETEN,  
IN DEN BIEHMÄUEN ODER AUF ALTEN  
STREUBSTÄMMEN UNSERER REGION.“  
PRODUKT HONIG  
AUSGEZEICHNET MIT  
DEM ROSCHER-SIEGEL  
FÜR AUSSERSTRE REINHEIT

MO-SA 8:00 bis 21:00 Uhr  
Schellbergstr. 9 · 41469 Neuss-Norf · Tel. 0 21 31 - 15 00 84





Beim Tag des offenen Denkmals nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, sich den Norfer Wasserturm einmal anzusehen.

markt traditionell am ersten Advents-Wochenende, 30. November bis 1. Dezember, auf dem Norfer Dorfplatz vor der St. Andreaskirche bevor. Der Heimatverein betreibt dort wieder die Glühwein-hütte an beiden Tagen. „Der Januar 2025 wird geprägt durch unsere Teilnahme am Neujahrsempfang der Norfer Schützen-Bru-

derschaft zum 125-jährigen Bestehen mit historischen Ausstellungsstücken in der Aula der Gesamtschule Norf am 19. Januar 2025 vor geladenen Gästen und Schützen. Unsere Jahreshauptversammlung findet dann am Donnerstag, 23. Januar statt, zu der noch separat eingeladen wird“, schließt der Heimatverein Norf.



Kunsthistorikerin Gabriele Bundrock-Hill eröffnete die Bilderausstellung Ende September im Norfer Rathaus. Fotos: Heimatverein Norf

## Rabatte – Rabatte – Rabatte\*

RÖDELBRONN-MARKISEN



WINTER-AKTION!



Gültig bis zum 20.03.2025

\* 10 % auf alle VARISOL-Markisen

\* 15 % auf Markisentücher (für vorhandene Markisen)

Ihr Service-Fachmarkt in Neuss.

Schellbergstr. 7a • 41469 Neuss • 0 21 31 - 4 40 51  
www.roedelbronn-markisen.de





Lehrer Daniel Lupo (3. v. l.) hat das Projekt „Lust Gutes zu tun?!“ ins Leben gerufen, in dem er Schülern Ehrenämter vermittelt.

## Im Einsatz für Klimaschutz, Völkerverständigung und das Quartier

Das Gymnasium Norf durfte sich wieder einmal über besondere Auszeichnungen für das Engagement von der und für die Schulgemeinschaft freuen. Dabei geht es um den Klimaschutz, Völkerverständigung und ehrenamtliches Engagement im Quartier. Bereits im Sommer sicherte sich die Schule wieder den 1. Platz beim Stadtradeln in Neuss. Doch damit nicht genug: Mit den über 79.000 erradelten Kilometern war sie auch beim NRW-weiten Schulradeln erfolgreich und belegte den 2. Platz. Eine Auszeichnung dafür gab es bei einer Preisverleihung in Köln, wo nur die 15 besten Schulen zusammenkamen. Von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusam-

menarbeit wurde das Norfer Gymnasium vor Kurzem mit dem Simons-Preis für seine Schulaktivitäten für ein christlich-jüdisches Miteinander ausgezeichnet. Eine Besonderheit des Gymnasiums ist es, dass es gleich mit zwei Partnerschulen in Israel einen Austausch gibt. Dieser ist aufgrund der aktuellen Situation vor Ort zwar nicht möglich, doch via „Zoom“-Meetings tausche man sich auch weiterhin aus, bis Reisen wieder möglich sind, so Schulleiter Stefan Kremer. Damit endet der Einsatz für ein christlich-jüdisches Miteinander jedoch nicht. So gebe es regelmäßige Exkursionen, zum Beispiel zur Synagoge in Köln oder dem Anne-Frank-Haus in Amsterdam,

Projektwochen zu Themen wie der Geschichte Israels, regelmäßige Weiterbildung im Bereich Antisemitismus und Israel-Austausch durch Besuch von Veranstaltungen, regelmäßige Veranstaltungen zu den Themen Nahostkonflikt und Antisemitismus und nicht zuletzt setze sich die Schule für das Gedenken ein. Einen wahren „Serien-Sieg“ gab es in diesem Jahr für das Projekt „Lust Gutes zu tun?!“. „Das ist etwas ganz Besonderes“, freut sich Stefan Kremer. Im Rahmen des Projekts engagieren sich interessierte Schüler mindestens eine Stunde pro Woche ehrenamtlich in Altenheimen, Kindergärten oder anderen Einrichtungen. „Für diesen Einsatz sind teilnehmende Schüler mit drei Ehrenamtspreisen, von der Stadt

Neuss, dem Lions Club Neuss und dem Rhein-Kreis Neuss, ausgezeichnet worden“, strahlt der Schulleiter stolz. Den Anstoß zum Projekt gab Lehrer Daniel Lupo im Jahr 2019, als er von der Freiwilligenzentrale las, die zwischen Ehrenamtlern und sozialen Einrichtungen vermittelt. „Ich finde es wichtig, dass man sich für andere Menschen einsetzt. Als Religions- und Politiklehrer sind das genau die Werte, die man in den Fächern hochhält und versucht, zu vermitteln. Da dachte ich, das wäre eine schöne Idee, etwas Ähnliches wie die Freiwilligenzentrale in unserer Schule umzusetzen“, erklärt Lupo. Die Idee dahinter: Alles sollte für die Schüler fußläufig erreichbar sein und am Ende ein kleines Netzwerk entste-



**Schumacher**  
teuerberatungsgesellschaft mbH

Fon: 02137 - 93 63 0 50

Fax: 02137 - 93 63 0 52

Nievenheimer Str. 14 (Gebäude VR Bank)  
41469 Neuss

Mit diesem Team sind Sie immer gut beraten!

[www.schumacher-stbgmbh.de](http://www.schumacher-stbgmbh.de) | [info@schumacher-stbgmbh.de](mailto:info@schumacher-stbgmbh.de)



hen für generationenübergreifende Arbeit im Quartier. Interessenten fanden sich schnell und obwohl die Corona-Pandemie die Arbeit des Projekts eine Zeit lang einschränkte, wuchs es in den vergangenen fünf Jahren. Daniel Lupo berichtet: „Dieses Schuljahr sind es um die 20 Schüler, die sich ehrenamtlich engagieren. Es hat sich rumgesprochen. Einige sind sehr begeistert bei der Sache und schaffen es dann, dass der Funke zu anderen überspringt.“ Aber natürlich spielen auch die Persönlichkeit der Lehrkraft, die hinter dem Projekt steckt, eine große Rolle, betont der Schulleiter: „Herr Lupo ist gut vernetzt in der Schülerschaft und kann die jungen Menschen begeistern.“ Zu diesen begeisterten Menschen gehören Maria (17), Elias (13), Lena (16) und Sarah (13). Maria war schon bei den Anfängen des Ehrenamts-Projekts dabei. Durch ihren Lehrer darauf aufmerksam gemacht, musste sie nicht lange überlegen: „Ich hatte damals schon länger den Gedanken, mich sozial zu engagieren. Ich habe mich für ein Ehrenamt in der OGS einer Grundschule entschieden, weil ich wusste, dass oft nicht genug Personal da ist, um den Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen oder sie beim Üben für Tests

zu unterstützen. Da meine Mutter auch Lehrerin an meiner alten Grundschule ist, habe ich dort angefangen.“ Das familiäre Verhältnis ermöglichte ihr es dann auch, während der Corona-Pandemie noch eine Zeit lang ehrenamtlich aktiv zu sein, als vieles zum Erliegen kam. Der 13-Jährige Elias ist seit gut anderthalb Jahren ehrenamtlich aktiv. Nachdem er sich anfänglich eine Stunde die Woche im Diakonie Stift Norf engagierte, ist er mittlerweile zwei Stunden die Woche dort und hilft obendrein einer älteren Dame, indem er im Haushalt anpackt oder mit deren Hund rausgeht. „Herr Lupo hat den Kontakt mit dem Diakoniestift Norf hergestellt. Der Leiter des Seniorenheims hat mir dann empfohlen, was ich für Aufgaben übernehmen könnte. Die Menschen dort sind sehr offen und freuen sich immer, wenn man kommt“, strahlt er. Sich für die ältere Generation einzusetzen, findet der 13-Jährige wichtig, denn er weiß, dass aufgrund des Pflegekräftemangels das Zwischenmenschliche, was über die Pflege hinausgeht, oft zu kurz kommt. Von daher nehme er sich gerne mehr Zeit, um sich zu engagieren. Lena hat sich ebenfalls dafür entschieden, sich für



Von links: Maria, Elias, Lena und Sarah sind vier der ehrenamtlich engagierten Schüler. Fotos: Daniela Furth

die Senioren im Quartier einzusetzen, verbindet dies aber noch mit ihrer Liebe zu Hunden. Denn sie kümmert sich seit einem Jahr um den Hund einer älteren Dame, die nicht mehr gut zu Fuß ist. Mehrmals die Woche geht die 16-Jährige mit dem Vierbeiner spazieren, nimmt ihn bei Bedarf sogar mal über Nacht auf. Den Kontakt zu der Dame bekam die Schülerin über das Quartiersbüro Gnadental. „Ich finde es sehr schön, Leuten zu helfen und zu sehen, wie sich freuen, wenn man vorbeikommt. Ich unterhalte mich auch gerne mit ihnen“, berichtet sie. „Ich mag Kinder schon, seit ich selber klein war, eines meiner ersten Worte war Baby“, schmunzelt Sarah, die sich seit diesem Jahr in der Kita am Lessingplatz einsetzt. Spielen, basteln, rumtoben – die 13-Jährige nimmt sich gerne Zeit für einzelner Kids oder auch kleinere Gruppen, da sie weiß, dass sich die Betreuer

in der Kita auf alle Kinder konzentrieren müssen. Aus diesem Grund engagiert sie sich gern für die jüngsten Bewohner des Quartiers. Alle vier sind sich einig: Es ist wichtig, dass sich Leute die Zeit nehmen, sich zu engagieren. Maria bringt es auf den Punkt: „Es ist nur eine Stunde Zeit für einen Ehrenamtler, die aber Vielen helfen kann.“ „Ich bin sehr stolz auf das Projekt. Schüler lernen so, über den Tellerrand zu schauen, und bekommen eine andere Perspektive“, betont Stefan Kremer abschließend und verspricht Lehrer Daniel Lupo weiter zu unterstützen, um das Projekt zu verstetigen. Letzterer ist, ebenso wie die engagierten Schüler, die ehrenamtliche Arbeit im Quartier auszubauen. Von daher würde er sich freuen, wenn sich weitere Institutionen beim Gymnasium Norf melden, die Schülern ein Ehrenamt ermöglichen möchten. Daniela Furth

## Recht haben können Sie auch ohne Anwalt, Recht bekommen nicht...

### Rechtsanwältin Ruth May

- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht/  
Unfallregulierung
- Mietrecht
- Erbrecht
- Inkasso
- Pferderecht



ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN

**ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN**  
NORFER KIRCHSTRASSE 41 | D-41469 NEUSS  
TELEFON +49 (0) 2137. 34 35 | TELEFAX +49 (0) 2137. 34 55  
WWW.KANZLEI-BURGGRABEN.DE





# Besondere Auszeichnung für die Tanzgarde des TSV Norf



Bürgermeister Reiner Breuer ehrte die Tanzgarde des TSV Norf mit dem Integrationsförderpreis der Stadt Neuss. Entgegen nahmen die Urkunde Kristina Köpplin, Leiterin der Tanzgarde, Nicole Münstermann, Abteilungsleiterin der Breitensportabteilung, und Karoline Büchler, stellvertretende Vorsitzende des TSV Norf (von links).

Foto: TSV Norf

Kurz vor dem Beginn der Karnevalssession hat die Tanzgarde des TSV Norf eine besondere Auszeichnung erhalten. Am Montag, 28. Oktober, verlieh Bürgermeister Reiner Breuer im Stephanie-Thywissen-Dorsemagen-Saal den Integrationsförderpreis der Stadt Neuss 2023. Ausgezeichnet wurden auch in diesem Jahr wieder Menschen, die sich in besonderer Weise für Integration in Neuss engagieren. Hierbei wurde das besondere gesellschaftliche Engagement der Tanzgarde des TSV Norf für Integration honoriert. In der Tanzgarde des TSV Norf sind 50 Tänzer im Alter von fünf bis 21 Jahre aktiv, die unter anderem aus der Ukraine, aus Russland, der Türkei, Polen, China und aus Deutschland stammen. „Wir verstehen die Auszeichnung als besondere Wertschätzung für die jahrzehntelange Arbeit für Integration, aber auch als Auftrag, uns weiterhin für die Integration von Kindern und Jugendlichen durch den Sport in besonderem Maße einzusetzen“, freut sich die Leiterin der Tanzgarde, Kristina Köpplin, über die Auszeichnung. Gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden des TSV Norf, Karoline Büchler, und der Abteilungsleiterin der Breitensportabteilung, Nicole Münstermann, nahm sie die Anerkennungsurkunde entgegen. Bei der Preisverleihung hob Karoline Büchler die besondere Integrationskraft von Sport und im Besonderen auch von Sportvereinen hervor. „Gemeinsam

ein Ziel zu verfolgen, dafür alles zu geben und dabei Grenzen zu überwinden und unvergessliche Erlebnisse zu schaffen, verbindet und lässt sprachliche oder kulturelle Barrieren verschwinden. Wo kann man dies besser erfahren, als in einem Sportverein?“, fasst sie zusammen. Mit ihrem besonderen Engagement für Integration führt Kristina Köpplin weiter, was unter der ehemaligen Derikumer Stadtverordneten Waltraud Beyen vor 35 Jahren begann. Anfang 2022 übergab Waltraud Beyen die Leitung der Tanzgarde Kristina Köpplin, die selbst seit Kindheitstagen Teil der Tanzgarde war, und damit an die nächste Generation. Im sportlichen Bereich entwickelt sie die Tanzgarde mit neuen Tänzen und Ideen seitdem weiter. So werden neben den Gruppentänzen von Groß und Klein zusammen kleinere gemeinsame Choreographien einstudiert. Und auch über die Karnevalssession hinaus sind die Tänzerinnen gefordert. Nach jahrelanger Turnierpause nahm die Tanzgarde des TSV Norf in diesem Jahr erstmals wieder an einem internationalen Tanzsportturnier im Garde und Showtanz, ausgerichtet von der Stadtgarde Jülich, teil. Und das mit Erfolg. In der Kategorie Polka Group (Beginners) ertanzte sich die Jugendgruppe verdient den 2. Platz. „Wir sind unglaublich stolz und gleichzeitig hochmotiviert unsere Leistung noch weiter zu steigern, denn die nächsten Turniere sind bereits geplant“, sagt die Leiterin Kristina Köpplin.

**Ihr Automobil-Partner für SUZUKI in Neuss**

**B**AUTOHAUS  
**BURGHARTZ + GIESEN**



Jülicher Landstraße 91 · 41464 Neuss  
Tel: (02131) 4 55 33 · [www.burghartz-giesen.de](http://www.burghartz-giesen.de)

[www.suzuki-neuss.de](http://www.suzuki-neuss.de)

**Mieten Sie unsere Wohnmobile!**  
Bereits ab 84,- EUR/Tag inkl. 300 km  
Familienfreundliche Fahrzeuge mit bis zu 6 Schlafplätzen





# Menschenbrücke gedenkt „Mutti“ Josefine Freibeuter

„Liebe Mitglieder, Freunde und Spender des Vereins Menschenbrücke e.V., mit großer Traurigkeit teilen wir euch mit, dass unsere Gründerin und langjährige Vorsitzende Josefine Freibeuter am 21. Oktober 2024 für immer eingeschlafen ist“, so der Verein Menschenbrücke, „ihr großes Herz sowie ihre Zugewandtheit zu den Menschen – hier wie in Uganda – werden uns fehlen.“ Auch die Freunde in Uganda, die Josefine Freibeuter liebevoll „Mutti“ nannten, trauern mit Menschenbrücke. Zeitgleich mit der Trauerfeier in Norf wurde in Uganda

ebenfalls ein Trauergottesdienst für „Mutti“ gefeiert. Der Verein weiter: „Im Alter von 73 Jahren ist Josefine zum ersten Mal nach Uganda geflogen und hat aufgrund der dort gesammelten Eindrücke und Erlebnisse ein Jahr später zusammen mit Freunden und Gleichgesinnten – gegen ihren anfänglichen Widerstand – den Verein Menschenbrücke gegründet, der dann zu ihrer Lebensaufgabe wurde.“ Durch ihren unermüdlchen Einsatz habe sie dafür gesorgt, dass der Verein heute auf zahlreiche Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheitsfürsorge und

der Hilfe zur Selbsthilfe in Uganda blicken kann. Mit ihrem Ideenreichtum, ihrer Kreativität und Beharrlichkeit habe sie immer wieder neue Projekte angestoßen und den Verein wachsen lassen. Dies spiegelt sich auch in den verschiedenen Auszeichnungen, die sie für ihre Arbeit für Menschenbrücke bekommen hat, wider. Bei ihrer zweiten Reise nach Uganda, die sie im Alter von 83 Jahren unternahm, konnte sie viele der angestoßenen und zum Teil auch schon vollendeten Projekte begutachten. „Dies hat sie mit großem Stolz erfüllt. Mit ebensolchem Stolz und gro-



Josefine Freibeuter, die Gründerin des Vereins Menschenbrücke. Foto: Menschenbrücke

ßer Dankbarkeit verneigen wir uns vor dieser phantastischen Leistung und werden alles tun, die Vereinsarbeit in ihrem Sinne weiterzuführen. Danke, Mutti!“

## CHIROPRAKTIK · OSTEOPATHIE



### JENS FRICKE

Heilpraktiker: Rücken- und Schmerztherapie

Traumatherapie ADS/KISS

Psychosomatische Erkrankungen

Lehrer für asiatische Kampfkünste

Vitalfeldtherapie

Kranichstraße 6a · 41469 Neuss (Norf)  
Tel. 02137/999588 · Fax 02137/999 587  
[www.heilpraxis-fricke.de](http://www.heilpraxis-fricke.de)



Produkteinführung:  
**Glasdach  
Murano  
Vetro\***

**RÖDELBRONN-  
MARKISEN**

**RABATTAKTION!**

\* **10 %** Einführungspreis auf das Terrassendach

Gültig bis zum 31.12.2024

\* **+10 %** auf Varisol Unterglasmarkise T200 / T350ZIP

**Ihr Service-Fachmarkt in Neuss.**  
Schellbergstr. 7a · 41469 Neuss · 0 21 31 - 4 40 51

[www.roedelbronn-markisen.de](http://www.roedelbronn-markisen.de)



# Mit dem „Norfer Adventszauber“ das Jahr ausklingen lassen



Als Organisatoren des Kinderkarnevals umzugs feierten die sechs Frauen in diesem Jahr eine erfolgreiche Premiere. Foto: Unser Norf

Es war ein gutes Jahr, sind sich Katharina Leuffen, Alexandra Melcher, Yvonne Meyering, Karoline Büchler, Sinaida Offer und Annika Won-Wohlgemut einig. Mit dem Ziel, den Kinderkarnevals umzug vor dem Aus zu retten, gründeten die sechs Frauen – plus Katharina Leuffens Mann Andreas – 2023 innerhalb kürzester Zeit den Verein „Unser Norf“ und bereichern nun seit Oktober 23 ihre Heimat mit ihrem Engagement. „Es kommt uns sogar länger als ein Jahr vor, weil wir schon so viel erlebt haben“, lacht Alexandra Melcher, „und wir haben noch so viele Ideen, 365 Tage reichen eigentlich gar nicht aus.“ Dass

„Unser Norf“ bereits in seinem ersten Jahr mehr als den Kinderkarnevals umzug auf die Beine stellt, daran hätten die Frauen nicht zu denken gewagt. Auch wenn von vornherein angedacht war, dass es nicht nur beim Karneval bleiben solle, wie stellvertretende Vorsitzende Sinaida Offer betont: „Die zusätzlichen Projekte und Veranstaltungen entstehen natürlich daraus, dass wir Spenden für den Kinderkarneval akquirieren wollen.“ Vorsitzende Katharina Leuffen ergänzt: „Unser Antrieb ist es, dass wir den Kinderkarneval kostenlos für die Kinder halten wollen. Wir haben gemerkt, dass alles teurer geworden ist, wir aber

gleichzeitig auch wachsen. Es gibt immer mehr Anmeldungen für den Umzug.“ Die Spendenbereitschaft für den ersten vom Verein organisierten Umzug sei groß gewesen, sei es von privaten Spendern oder Geschäftstreibenden. Und sie es nach wie vor: Zu St. Martin durfte man sich zum Beispiel über eine Spende in Höhe von 605 Euro aus dem Verkauf von Glühwein und Co. der Geschäftstreibenden vom Lessingplatz freuen. Doch den Frauen war von Anfang an klar: „Wir wollen nicht einfach nur Spenden sammeln, sondern etwas dafür tun. Wir wollen etwas zurückgeben.“ Und so verbindet man nun die Pflicht mit der Kür, das Nützliche mit dem Schönen, indem der Verein verschiedene Veranstaltungen in Norf plant, wie Alexandra Melcher erklärt. „Das ist auch unser Motto: Miteinander füreinander. Wir wollen für die anderen etwas machen, aber auch miteinander“, ergänzt Karoline Büchler. Schon die erste Veranstaltung, die „Norfer Sommernacht“ Mitte Juni, verlief dabei mehr als erfolgreich

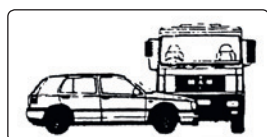


– obwohl die Entscheidung dafür recht spontan gefallen sei und die Vorlaufzeit entsprechend kurz war. Da das Ganze ohne Anmeldung lief, hätten sie gezittert, ob sich überhaupt jemand samt Tischen, Sitzgelegenheiten, Essen und Getränken auf den Weg zum Dorfplatz machen würde. Umso größer war die Freude, als die ersten Gäste kamen. „Ich werde nie das Bild vergessen, wie jemand mit Rollator, Stuhl obendrauf, zur Norfer Sommernacht

## Fahrschule Gralla

Ihr starker  
Partner im  
Neusser Süden

Tel. 0172/2487454  
Lessingplatz 9 · 41469 Neuss



**Kleintierpraxis Dr. W. Zenzes**

Stiebergasse 1 • 41469 Neuss-Norf • Tel. 02137-2054

- Chirurgie
- Heintiere/Vögel
- HD/ED Untersuchungsstelle
- Innere Medizin
- Labor/Röntgen/  
Ultraschall

Sprechzeiten:  
Montag - Freitag 10.30 - 12.00 u. 16.00 - 19.00  
außer mittwochnachmittags, Termine nach Vereinbarung

[www.dr-zenzes.de](http://www.dr-zenzes.de)





Von oben: Sinaida Offer, Karoline Buechler, Yvonne Meyering, Katharina Leuffen, Alexandra Melcher und Annika Won-Wohlge-mut blicken auf ein gelungenes erstes Jahr ihres Vereins „Unser Norf“ zurück und freuen sich zum Abschluss auf den „Norfer Adventszauber“. Foto: Unser Norf

„kam“, strahlt Katharina Leuffen. Ein schönes Miteinander sei das Event gewesen, bei dem sich alte Bekannte trafen oder neue Kontakte geknüpft wurden. Die Resonanz im Anschluss sei super gewesen, wie Sinaida Offer verrät: „Uns wurde nach der Sommernacht gesagt: Alle schwärmen davon, man wird ein richtiger Fan von euch.“ Die „Fans“ dürfen sich freuen: Die „Norfer Sommernacht“ bekommt auf jeden Fall eine Fortsetzung. Nachdem die „Norfer Sommernacht“ so eingeschlagen ist, hoffen die Frauen nun, dass dies auch bei der nächsten geplanten Veranstaltung der Fall ist:

Am 21. Dezember ab 16 Uhr lädt der Verein zum „Norfer Adventszauber“ auf den Leuffenhof ein. Lange habe man sich Gedanken über das Datum gemacht, denn bekanntlich sei die Adventszeit oft ziemlich vollgepackt mit Terminen. Letztlich fiel die Wahl auf den 21. Dezember, da er ein Samstag und von daher in der Regel der nächste Tag frei sei, für die

Kids die Schulferien starten und noch Luft zum großen Weihnachtsfest mit all seinen Vorbereitungen sei. „Die Leute sollen einfach vorbeikommen und den Stress, den die Vorweihnachtszeit oft bringt, loslassen können“, berichtet Alexandra Melcher. Weihnachtslieder singen, tanzen, klönen – ein paar ungezwungene Stunden mit Glühwein,

Bratwurst und Co. für Klein und Groß verspricht der „Norfer Adventszauber“. Die Organisatorinnen würden sich übrigens freuen, wenn Besucher in Weihnachtspullovern – gerne auch so genannte „Ugly Christmas Sweater“ – kommen. Sie selbst sind natürlich schon vorbereitet und werden ebenfalls mit Weihnachtspullis am Start sein. „Es wird

ANZEIGE

ANZEIGE

## Nach Verletzungen schnell zurück in den Job durch effiziente Physiotherapie

Kreuzbandriss, Knochenbruch oder der klassische Bandscheibenvorfall – Verletzungen können zu einer lang andauernden Einschränkung des Alltags und zum Ausfall im Arbeitsleben führen. Die medizinischen Maßnahmen zur Wiederherstellung müssen für eine schnelle Genesung optimal aufeinander abgestimmt sein.

Genau darauf ist medicoreha Dr. Welsink MedSport spezialisiert. Die physiotherapeutische Privatpraxis bietet kompetenzübergreifende Physiotherapie, bei der jeder Physiotherapeut und Physiotherapeutin die Expertise und Kompetenz zur Gesundheitsgestaltung mit einbringt.

Das MedSport-Konzept umfasst eine breite Palette an Therapieansätzen, um Sie bei der Wiederherstellung Ihrer Leistungsfähigkeit zu unterstützen, natürlich in enger Abstimmung mit dem behandelnden Arzt: Manuelle Therapie, Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP), Manuelle Lymphdrainage, Neu-



Prof Dr. Dieter Welsink, geschäftsführender Gesellschafter

„Unsere qualifizierten Physiotherapeuten und Heilpraktiker sind Ihre medizinischen Personalcoaches. Von der Leistungsdiagnostik über eine individuelle Therapieplanung und -durchführung bis zum persönlichen Praxistest erhalten Sie alles aus der Hand unseres physiotherapeutischen Teams.“

rophysiologie, Osteopathie und Heilpraktik.

Kombiniert wird die individuelle Behandlung mit Übungen an Geräten im modernen Trainingsbereich. Diese können als Personal-Training oder in Kleingruppen stattfinden.

Daniel Hummen (Standortleitung) und sein Team berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch!

**medicoreha**  
DR. WELSINK MEDSPORT

medicoreha  
Dr. Welsink  
MedSport GmbH  
Am Golfplatz 1  
41469 Neuss  
☎ 02131/890130



E-Mail: [medsport@medicoreha.de](mailto:medsport@medicoreha.de)



  
OLYMPIASTÜTZPUNKT  
NRW/RHEINLAND  
Premium  
Partner

**Wie bieten:**  
Sportphysiotherapie  
Personal-Coaching  
Prävention  
Osteopathie  
Heilpraktik  
Ausbildung und Studium  
in der Physiotherapie





Bei der ersten „Norfer Sommernacht“ wurden im Schatten von St. Andreas ein paar ausgelassene Stunden verbracht. Fotos: Unser Norf

schrill, bunt und laut“, fasst Yvonne Meyering zusammen und verspricht die eine oder andere Überraschung. Ob der „Norfer Adventszauber“ ebenfalls ein fester Termin im Norfer Jahreskalender wird? „Wir probieren das Konzept jetzt erst einmal aus, danach

schauen wir weiter“, erklärt Alexandra Melcher. So seien sie bei den anderen Veranstaltungen ebenfalls vorgegangen. Vielleicht würden Veranstaltungen, die es bereits gab, auch einmal mit veränderten Konzepten wiederholt, so Karoline Büchler geheimnisvoll:

„Die Leute dürfen gespannt sein.“ Getreu dem Motto „never change a winning team“ ist aber klar: Katharina Leuffen, Alexandra Melcher, Yvonne Meyering, Karoline Büchler, Sinaida Offer und Annika Won-Wohlgemut sind und bleiben „Unser Norf“. Im ersten Jahr des Vereins habe sich bewahrheitet, dass sie gut harmonieren und jeder seine Stärken einbringe. Das zeigt sich in den geplanten Aktionen und Veranstaltungen und kommt so bei den Norfern an. Sinaida Offer: „Wir erreichen tatsächlich alle. Wir treffen hier in Norf einfach ein paar Punkte, auf die manche gewartet haben. Das Wichtigste dabei: Unsere Veranstaltungen funktionieren nicht nur mit uns, sie werden füreinander und miteinander gemacht.“ Für die Unterstützung, die ihnen in ihrem ersten Jahr von „Unser Norf“ entgegengebracht wurde, möchten die Frauen allen Menschen danken. Ein ganz besonderer Dank gehe dabei an die „Mitglieder der Herzen“, wie Sinaida Offer sagt: ihre Männer. „Ohne sie, die viel im Hintergrund machen, würde das alles nicht gehen. Wir wissen das sehr zu schätzen, das ist keine Selbstver-

ständlichkeit“, betont Yvonne Meyering. Neben der moralischen Unterstützung packen sie tatkräftig mit an, wenn beispielsweise etwas auf- oder abgebaut werden müsse, und sie kümmern sich um die Kinder, wenn die „Unser Norf“-Gründerinnen eingespannt sind. Apropos Kinder: Auch der Nachwuchs hilft schon gerne mit. „Wir hatten einen total schönen Tag, als wir mit unseren Familien die Tüten für den Kinderkarneval gepackt haben“, erinnert sich Katharina Leuffen zurück. Meyering bringt es auf den Punkt: „Es verstehen sich alle untereinander gut. „Unser Norf“ ist schon eine richtige Familie geworden.“ Daniela Furth

### Öffnungszeiten durchgehend:

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr – Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



### Unser Angebot

- ✓ Eine Überdosis freundliche **Beratung**
- ✓ Als Nebenwirkung bester **Service**
- ✓ Unsere Wechselwirkung **Menschlichkeit**

**Bürg-Apotheke**

Immer aktiv für Ihre Gesundheit  
Südstraße 1 • 41469 Neuss-Norf  
Tel. 02137-23 00 • Fax 02137-80 09  
www.buerg-apotheke-norf.de

### Save the Date

**21. Dezember 2024** – Norfer Adventszauber  
**1. März 2025** – Kinderkarnevalsumzug  
**21. Juni 2025** – Norfer Sommernacht

Weitere Informationen rund um „Unser Norf“ gibt es auf der Homepage [www.unsernorf.de](http://www.unsernorf.de).



# „Wie massiv das Problem ist, wurde erst in den vergangenen Monaten deutlich“

„Der Lärm ist nicht mehr auszuhalten“, „die Rennen sind der absolute Horror“ und weitere ähnliche Kommentare sind immer wieder in den Sozialen Medien zu lesen. Worum es geht? Autotreffen auf dem Parkplatz des S-Bahnhofs Allerheiligen, die schon seit geraumer Zeit die Bevölkerung, aber auch die Politik beschäftigen. „Autoposer auf dem Parkplatz S-Bahnhof Allerheiligen bekämpfen“ lautete beispielsweise ein Antrag der CDU im Bezirksausschuss (BZA) Rosellen im Sommer. „Wie massiv das Problem ist, wurde erst in den vergangenen Monaten richtig

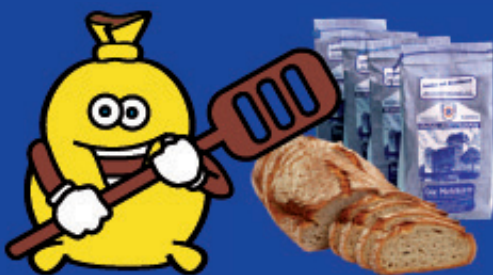
deutlich“, berichtet Jessica Köster, Vorsitzende des BZA Rosellen und CDU-Stadtverordnete für Allerheiligen. Sie selbst lebe mit ihrer Familie nicht in direkter Nähe zum S-Bahnhof, bekomme nur am Rande noch mit, was sich dort abspiele. Wie die Lärmbelästigung für unmittelbare Anwohner sein müsse, sei kaum vorstellbar: „Ich bin im Juni einmal mit dem Hund hier spazieren gegangen und dachte, das kann nicht wahr sein. Man hört ständig quietschende Reifen, es klingt, als würden Rennen gefahren. Es schien außerdem so, als würde die Umgehungsstraße genutzt, um einfach mal

Gas zu geben. Man sieht auf dem Parkplatz auch deutlich Spuren, dass hier ‚Donuts‘ gefahren werden.“ Auf den Social-Media-Plattformen „Instagram“ und „TikTok“ werde aktiv Werbung für solche Autotreffen auf dem Parkplatz des S-Bahnhofs Allerheiligen gemacht, berichtet Jessica Köster. Zahlreiche Videos würden zeigen, welche Ausmaße diese Treffen hätten, bei denen sogar Cocktails ausgeschenkt würden. „Man konnte in einem Video auch sehen, dass zwei Foodtrucks hier waren. Wenn man das von außen betrachtet hat, sah das wie ein Happening

aus. Ich hätte gedacht, das wäre eine genehmigte Veranstaltung. Dann ist da am Ende auch nichts gegen einzuwenden. Aber das scheint ja nicht so zu sein“, ergänzt Axel Stucke, CDU-Stadtverbandsvorsitzender und als Polizeibeamter tätig. Wie die BZA-Vorsitzende erzählt, sei auf „Facebook“ von einem Veranstalter die Rede gewesen: „Es ist aber nichts bei der Stadt angemeldet und keine Genehmigung oder ähnliches erteilt worden.“ Axel Stucke betont: Die Straße sei dafür da, um von A nach B zu kommen, und ein Parkplatz sei dafür da, um Fahrzeuge abzustel-

## Die Mehlkiste

... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.



Bitte beachten Sie unsere Hygiene-Schutzmaßnahmen

Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich  
Tel. 02181.227925

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr  
zusätzlich Mi 9.30-12.30 Uhr | Sa 9.00-12.00 Uhr



BUCHEN SIE  
IHREN NÄCHSTEN  
TERMIN ONLINE

HAAR SCHNEIDEREI  
FRANZISKA WESCH

Am Alten Bach 18 • 41470 Neuss-Allerheiligen  
Tel. 02137 - 9 20 83 44

Wir wünschen Ihnen  
eine schöne Adventszeit!

Öffnungszeiten:  
Di. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
SA. 8.00 - 14.00 Uhr







Axel Stucke und Jessica Köster machten sich ein Bild davon, welche Spuren die Autotreffen auf dem Parkplatz am S-Bahnhof Allerheiligen bereits hinterlassen haben. Foto: Daniela Furth

len. „Wenn hier Fahrzeuge abgestellt werden, wäre das leise und nichts dagegen einzuwenden. Hier ist das in meinen Augen ganz klar ein Missbrauch dieser öffentlichen Fläche.“ Dass in diesem Falle nicht von der Polizei durchgegriffen werde, können manche Allerheiliger nicht verstehen. In den Sozialen Medien machten sie deutlich, dass sie sich von der Polizei bei diesem Thema im Stich gelassen fühlen. Auf Nachfrage des Norfbach-Kuriers bestätigte ein Sprecher der Polizei, dass die Situation

in Allerheiligen bekannt ist: „In den letzten Monaten kam es zu mehreren Treffen von einer szenetypischen Gruppe unterschiedlichen Ausmaßes. An den Treffen beteiligten sich oftmals einige hundert Personen mit einer entsprechenden Anzahl von Fahrzeugen.“ In den meisten Fällen würden sich die Teilnehmenden kooperativ und einsichtig zeigen, heißt es. „Die Phänomene, die wir als Polizei dort feststellen, sind regelmäßig Verstöße gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz (Ruhestörungen et

cetera), die nicht originäre Aufgabe der Polizei sind.“ Sowohl die Polizei, als auch das Ordnungsamt seien regelmäßig vor Ort. So setze die Polizei im Rhein-Kreis Neuss gezielt Streifen ein, die die Situation begleiten und entsprechende Maßnahmen treffen, wenn sie erforderlich sind. „Sobald Beschwerden eingehen, werden diese ebenfalls entsprechend bearbeitet“, erklärt die Polizei. Die bisherige Präsenz von Polizei und Ordnungsamt hat aber anscheinend noch nicht dazu geführt, dass sich

an der Art der Autotreffen am S-Bahnhof Allerheiligen etwas geändert hätte. Axel Stucke ist der Meinung, es müsse deutlicher gezeigt werden, dass solche Treffen nicht gewünscht seien, und dementsprechend robuster durchgegriffen werden solle. „Wir als CDU haben eine klare Haltung: Es gibt Regeln und die sind einzuhalten. Wenn man etwas feststellt und die Beschwerdelage sich verfestigt, muss man das ernst nehmen. Das sollte auch unser Anspruch als Stadt sein, insbesondere in einem Gebiet, wo viele junge Familien mit Kindern leben.“ Jessica Köster hofft nun fürs Erste, dass die Treffen über den Winter abnehmen: „Wir müssen uns aber nichts vormachen, ab Frühjahr wird es wieder losgehen.“ Ihr Wunsch wäre daher: Die Treffen sollten nicht so häufig, dafür in geordneten Bahnen als angemeldete Veranstaltung stattfinden. „Ich stehe dem Ganzen nicht komplett negativ gegenüber“, betont sie. Nachdem das Thema im vergangenen BZA erneut auf der Tagesordnung stand, stehe man dazu weiter im Austausch mit der Verwaltung. Ob sich eine Lösung für das Problem der Autoposer-Treffen findet, wird sich zeigen. Daniela Furth

**Kleintierpraxis Astrid Urlaub**  
**Schützenstraße 6b - 41469 Neuss**  
[www.tierarzt-in-neuss.de](http://www.tierarzt-in-neuss.de)  
**Tel. 02137-9275511**

**BENZING GmbH**  
**WÄRME & SANITÄR**  
**KLIMATECHNIK**  
**ROHRREINIGUNG**

No do it yourself - geh zum Profi!  
 Wärme / Sanitär / Klimatechnik / Rohrreinigung

- Wärmepumpentechnik
- Photovoltaik- und Solaranlagen
- Badsanierung
- Brennwerttechnik Gas und Öl
- Pellets-Technik
- Abflussreinigung

Lechenicherstr. 15 • 41469 Neuss  
 Tel. 0 21 31 / 12 04 02  
 Notruf 0177/4 79 17 35



# Wie eine Nachbarschaft mit der „Märchenallee“ für strahlende Augen sorgt

Unzählige Lichterketten, beleuchtete Figuren wie Schnee- oder Weihnachtsmänner und viele weitere

Dekorationen verwandeln eine Nachbarschaft der Straße „Im Stüttgesfeld“ in Allerheiligen jetzt wieder

in die „Märchenallee“. Seit vielen Jahren schon lockt die Straße in der Weihnachtszeit Besucher an und bringt viele

Kinderaugen zum Strahlen. Geplant war dies so nicht, die „Märchenallee“ entstand einfach aus der besonderen Gemeinschaft von Nachbarn, die im „Stüttgesfeld“ ihr Zuhause gefunden haben. Herzstück dieser Nachbarschaft ist eine Gruppe aus acht Frauen, die sich einfach gesucht und gefunden haben. „Plus Kalle, unser ‚Hausmeister Krause‘“, schmünzelt Tanja Remigio-Pereira. Bereits vor 15 Jahren als sie ihre Häuser bezogen, begannen die Freundinnen Jenny und Nicki in der Adventszeit zu dekorieren. „Es ging mit Kleinigkeiten wie Lichterketten los und es wurde von Jahr zu Jahr immer mehr. Dann kam der Gruppenszwang“, lacht Jenny. Sie wird übrigens als „die Macherin“ beschrieben, die auch das eine oder selber bastle und auch gerne zur Unterstützung gerufen werde, da sie keine Leiter scheue. Man helfe sich eben auch gegenseitig, wo es geht. Mit der Zeit fanden alle immer mehr Gefallen am Dekorieren, sodass sogar gemeinsame Anschaffungen getätigt wurden. So ging man vor drei



Foto: privat



**THOMAS KROLL**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

**NEUANLAGE-UMGESTALTUNG-PFLEGE**  
TEL.: 0176/23522642





WWW.GALABAU-KROLL.DE      INFO@GALABAU-KROLL.DE

M

Schrott- & Metallhandel Mumm GmbH

Metallannahme :: Containerdienst :: Baustoffe

Wir bimmeln Ihnen nicht die Ohren voll:  
Wir verwerten Ihre Metalle!

Wir kaufen Kupfer, Messing, Aluminium,  
Blei, Edelstahl, Zink, Kabel etc.

Annahme: Mo. - Do. 13.00 - 17.00 Uhr | Fr. 12.00 - 16.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung)  
Dieselstr. 50 | Glehn | Tel.: 0 21 82 / 570 98 77 - 78 | metallhandel-mumm.de





Ein besonderer nachbarschaftlicher Zusammenhalt herrscht in der Straße „Im Stüttgesfeld“ in Allerheiligen. Der wird in der Weihnachtszeit auch in der liebevollen Dekoration für Außenstehende sichtbar. Foto: privat

**Wir haben unser Angebot für Sie erweitert!  
JETZT unverbindlich beraten lassen!**



**Auto Breuer GmbH | Motorradwelt Breuer**

Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77  
www.motorradwelt-breuer.de • www.auto-breuer.de

- Lust auf gute Optik?
- Spaß an interessanten Verkäufen?
- Freude mit hochwertiger Technik?

COMMER

Bei 3 x „JA“ freue ich mich  
auf Ihre Bewerbung!

**Augenoptiker (m-w-d)  
Teil- oder Vollzeit**

**Michael Commer**  
info@optik-commer.de

Jahren von Haus zu Haus und fragte ab, wer Interesse habe, Rosenbögen aufzustellen. Und zur Freude aller wurde der Vorschlag von den meisten begeistert aufgenommen. In diesem Jahr hat die Truppe dann sogar zusammenschmissen, um den Quartiersplatz zum ersten Mal mitzuschmücken. „Da ist es nämlich sehr duster“, erklärt Tanja. Und so wächst die „Märchenallee“ immer weiter. An Ideen mangelt es den Nachbarn nicht. „Wir träumen noch von einem schwebenden Weihnachtsmann, der über die ganze Straße fliegt. Aber wir wissen nicht, wie wir das umsetzen sollen“, schmunzelt Jenny. Am 1. Advent trifft sich die Nachbarschaft nun schon traditionell zum „Anknipsen“. „Das ist wie beim Rockefeller Center in New York“, lacht Melly. Bei Glühwein genießen sie dann den Anblick ihrer „Märchenallee“. Eine Anekdote, die dabei immer wieder für Lacher sorgt: Die Freude bei allen war groß, als es einmal passend zu Anknipsen schneite. Es stellte sich jedoch heraus, dass dafür eine Schneemaschine in der Parallelstraße verantwortlich war. Ein paar echte Schneeflocken habe es dann später

aber doch noch gegeben. Wenn die „Märchenallee“ nun erstrahlt, wird sie sicher wieder zahlreiche Besucher anlocken. An diese richten die Frauen eine Bitte: „Das hier ist eine Anguck-, keine Anfass-Straße. Bitte fassen Sie nichts an und genießen einfach den Anblick.“ Müll, Zigaretten oder anderes zu hinterlassen, solle ebenfalls unterlassen werden. Die Nachbarinnen verbindet übrigens viel mehr als die Liebe zur Weihnachtsdeko. In ihrer „Whatsapp“-Gruppe „Sonnenallee“ herrscht reger Austausch. Man helfe sich aus, wenn beispielsweise am Sonntag mal wieder Eier, Nudeln und Co. fehlen würden, treffe sich zu Spieleabenden, gehe gemeinsam essen... Als eine der Nachbarinnen 50 wurde, fuhr man kurzerhand gemeinsam für ein Wochenende weg. Und für den nächsten 50. Geburtstag wurden schon Wünsche für den nächsten Trio geäußert. „Wir sind fast schon eine Familie“, erklärt Melly, „auch unsere Kinder wissen alle, dass sie zu jedem Haus kommen können, wenn etwas ist – egal wann.“ Eine wirklich besondere Gemeinschaft, die sich da in Allerheiligen gefunden hat. Daniela Furth



# „Erfolgsgallery“ von der Gesamtschule Norf

Wenn Lehrer Tobias Niedrée über die Projekte spricht, die die Gesamtschule Norf in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz MINT – auf die Beine stellt, gerät er regelrecht ins Schwärmen. In diesem Schuljahr bildet die MINT-Förderung sogar einen besonderen Schwerpunkt über alle Jahrgangsstufen hinweg, wie Sandra Rörhbein-Kaske, Didaktische Leiterin der Gesamtschule Norf, verrät und bot daher schon das eine oder andere Highlight. Seit dem vergangenen Jahr ist die Schule Kooperationspartner des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. „Das bedeutet, wir dürfen regelmäßig eines deren Schü-

lerlabore – die so genannten DLR School Labs – in Köln besuchen. Da habe ich früher als Student selber gearbeitet“, schmunzelt Tobias Niedrée. Bei den Besuchen in den DLR School Labs gehe es darum, Schülern zu zeigen, wie toll Naturwissenschaften sein können. Dort gebe es verschiedene Experimente, die anknüpfen an die Forschungen des DLR vor Ort. „Die Schüler besuchen einen Tag das Labor und entweder kommen sie raus und sagen ‚Das war super!‘ oder sie sagen ‚Das war toll, aber nichts für mich.‘ Das ist beides in Ordnung“, so Niedrée. Schon kurz nach den Sommerferien konnte die Gesamtschule dank der Zusammenarbeit mit dem DLR sogar Teil



Im vergangenen Jahr schickte die Gesamtschule Norf als Kooperationspartner des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt einen Höhenballon für verschiedene Messungen in die Stratosphäre.

Foto: Gesamtschule Norf

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor WINTER-WOCHEN  
nur vom 21.10.24 – 28.02.25

**10% SPAREN**  
beim Kauf einer Aktions-Markise Semina\* oder Topas

**Winterzauber: Tolle Rabatte auf Markisen**

weinor



Ihr weinor Fachhändler



Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden (links neben Toom-Baumarkt.)

**alfa-solaire**  
An der Zuckerfabrik 1  
41516 Grevenbroich  
Tel. 0 21 81/8 18 35 23  
www.alfa-solaire.de

**DER ALLTAGSERVICE**

Zertifizierter Anbieter von Entlastungsleistungen nach §45b SGB XI und §38 SGB V

Ihr neuer Entlastungsdienstleister vor Ort

Wir sehen es als unsere Aufgabe, Sie bestmöglich zu unterstützen und zu entlasten.

Wir sind berechtigt, ab **Pflegegrad 1** über Ihre Pflegekasse abzurechnen.

**Mach mit - ruf an! Bewirb Dich jetzt!**

**Hilfe im Haushalt** Tel: 02137 / 9374190  
Handy: 01515 / 7653288

**Einkaufsservice** SonjaTiefert@DerAlltagsService.de  
www.DerAlltagsService.de

**Wäscheservice** Nettergasse 66  
41539 Dormagen

VOLLE LEISTUNG 100% BESTE QUALITÄT





Das „Erasmus“-Projekt der Gesamtschule Norf und ihren Partnerschulen wurde als „Success Story“ ausgezeichnet. Mirko Brüggemann (M.) und Tom Thiemig vom Norfer Europa-Team nahmen den Preis zusammen mit ihrer niederländische Kollegin Rita von Hebel entgegen. Gewidmet wurde er ihrer verstorbenen Kollegin Saskia Holz, die das Herzstück des Projekts gewesen sei.

eines ganz besonderen Experiments sein: 20 Schulen ließen bundesweit zeitgleich Höhenballons in die Stratosphäre aufsteigen, um die Erde aus bis zu 35 Kilometern Höhe zu beobachten und dabei unterschiedliche Parameter der Atmosphäre zu erforschen. Tobias Niedrée erklärt den Ablauf: „Wir haben zusammen mit den Schülern eine Sonde gebastelt, die mit einer Kamera ausgestattet war und in der verschiedene Messgeräte für Luftdruck-, Temperatur-Beschleunigungsmessung, verbaut waren. Wir hatten dann zusätzlich ein kleines Experiment mit an Bord, das sich unsere Fünftklässler ausgedacht haben. Sie stellten sich die Frage, ob sich

das Wachstum von Samen verändert, wenn sie einer anderen Atmosphäre ausgesetzt sind. Spoiler-Alarm: Sie sind ganz normal gewachsen, die Zeit in der Stratosphäre war zu kurz.“ Am 30. August wurde die Sonde schließlich im Rahmen einer großen Veranstaltung vom Schulhof losgeschickt. Gut eine Stunde brauchte der Ballon, um die verschiedenen Luftschichten zu durchstoßen und in der Stratosphäre anzukommen. An einem gewissen Punkt platzte der Ballon, die Sonde flog zurück auf die Erde und wurde dank GPS von zwei Physiklehrern wieder nach Norf gebracht. Der Clou: „Wir hatten auch ein kleines Maskottchen hoch-

geschickt, ein ‚Duplo‘-Männchen mit einer ‚Gesamtschule Norf‘-Flagge. Das gab tolle Aufnahmen.“ Nach dem gelungenen Projekt freuen sich alle, dass schon im Mai der nächste Höhenballon in Norf starten wird. Dabei sollen dann Sonnenstürme gemessen und beobachtet werden. Wie Sandra Röhrbein-Kaske und Tobias Niedrée verraten, solle das Ganze sogar noch größer aufgezo-gen werden. Ganz nach dem Motto „von MINT zu MINKT“, sollen auch die bildenden Künste integriert werden. Ein musikalisches und künstlerisches Begleitprogramm schwebt ihnen vor, um wirklich alle mit dem Thema zu erreichen. Ein weiteres Highlight folgte

Ende Oktober, als das mobile Schulplanetarium zu Besuch war. Dank des Fördervereins kamen die Fünftklässler in den Genuss dieses Lern-Events, bei dem sie in die Geheimnisse des Weltalls eintauchten. Ein aufblasbares Kuppelzelt, der so genannten „MediaDome“, wurde in der Turnhalle aufgebaut und nach und nach konnten es sich die Schüler auf Matratzen darin bequem machen, um spannende Einblicke in unser Sonnensystem zu bekommen. Experte Tilo Hohenschläger stand den Kids dabei Rede und Antwort. Das Interesse sei sehr groß gewesen – nicht nur bei den Schülern. „Ich war auch begeistert“, lacht die Didaktische Leiterin, die sich besonders vom Film über den Flug zur ISS begeistert zeigte. Das besondere Engagement im Bereich MINT wurde dieses Jahr dann auch gewürdigt. Im September erhielt die Gesamtschule Norf von der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ das Siegel „MINT-freundliche Schule“. Viele Ideen für Zukunft gebe es noch. Da wäre zum Beispiel die Einführung von Ringvorlesungen, verrät Tobias Nidrée, für die Wissenschaftler an die Schule kommen und ausgewählten Schülergruppen verschiedene Themen näherbringen. Die Auszeichnung als

**FriedWald®**

## Letzte Ruhe unter Bäumen

Gerne beraten wir Sie zu den vielfältigen Möglichkeiten im FriedWald.

Bestattungen Hüsgen,  
Goethestraße 3d, 41539 Dormagen  
Tel. 02133 – 46571  
[www.bestattungen-huesgen.de](http://www.bestattungen-huesgen.de)

## Ab nach Hause...

[www.taxi-neuss.de](http://www.taxi-neuss.de)

JETZT direkt und unkompliziert Dein Taxi per App bestellen. per APP buchen  
Lade die App direkt über den QR-Code auf Dein Smartphone. bei cab4me  
Einfach und Schnell.

**taxiNEUSS**  
FUNKTAXIZENTRALE NEUSS I.G.

Tel.: (02131) 222222  
oder (02131) 880088



„MINT-freundliche Schule“ lag noch nicht lange zurück, da machten sich Vertreter aus Norf bereits auf, die nächste Ehrung in Empfang zu nehmen. Von 2020 bis 2023 wurde das „Erasmus+“-Projekt „Medienkompetenz und digitale Bildung“ unter der Leitung der Gesamtschule mit Partnerschulen aus Italien, Portugal, Nordmazedonien, Irland und den Niederlanden durchgeführt. An dem Projekt beteiligten sich um die 40 Lehrkräfte aus allen Ländern sowie über 200 Schüler, welche sich in den verschiedenen Ländern besuchten und sich ihre sozialen, kulturellen, persönlichen und europäischen Identitäten unter dem Einfluss sozialer Medien bewusst machten und diese gegenseitig vertiefen und schätzen lernen konnten. Mit diesem

Projekt der Superlative, etwas Derartiges gab es an der Gesamtschule noch nicht, überzeugten die Norfer und ihre Mitstreiter die Nationale Agentur Erasmus+ Schulbildung und wurden als „Success Story“ ausgezeichnet. Mirko Brüggemann und Tom Thiemig, Vertreter des Europa-Teams der Gesamtschule Norf, und ihre niederländische Kollegin Rita von Hebel machten sich dafür Ende September auf nach Hamburg zur Fachtagung „Best of Erasmus: Lernen für die Zukunft“. „Die Idee dieser Veranstaltung ist, dass dort viele verschiedene Menschen zusammenkommen, die Projekte an Schulen durchgeführt haben, auch interessierte Lehrer von Schulen, die sich Inspirationen holen, wie Projekte umgesetzt werden können“,



Im mobilen Schulplanetarium erhielten die Schüler spannende Einblicke in unser Sonnensystem. Fotos: Gesamtschule Norf

erklärt Brüggemann, der das Norfer Projekt dort mit einer Präsentation vorstellte. Neben viel Inspiration, welche Möglichkeiten es gibt, Erasmus-Projekte umzusetzen, nahmen die Norfer obendrein den 2. Platz bei den „Success Stories“ im Bereich „Medienkompetenz und digitale Bildung“ mit nach Hause. Diese Auszeichnung widmete das Europa-Team ihrer Kollegin Saskia Holz, die im vergangenen Jahr plötzlich verstorben ist. Mirko Brüggemann: „Sie hat sehr viel Herzblut in dieses Projekt gesteckt und war auch Herzstück davon.“

Viel Rückenwind nehmen man von der Fachtagung mit, da die Schule sehr viel Wertschätzung für das Projekt erfahren habe. Und Mirko Brüggemann verrät, dass das Europa-Team noch viele Projekt-Ideen habe, an deren Umsetzung gearbeitet werde. Als „krönenden Abschluss für ein Mammut-Projekt“ bezeichnet Sandra Röhrbein-Kaske die Auszeichnung als „Success Story“ und sie ist sich sicher, dass damit eine tolle Grundlage geschaffen wurde, um als Europaschule weiterzuwachsen. Daniela Furth

seit 20 Jahren für unsere Kunden im Einsatz

**HPV Solar GmbH**

Energie nutzbar machen

Unterbruch 24-26, 47877 Willich  
Tel.: 02154-5523  
info@hvp-solar-gmbh.de  
www.hvp-solar-gmbh.de

Anzeige

**Bommers – 130 Jahre Tradition (1894 - 2024)**

Der Garten- und Futterfachmarkt Bommers  
an der Eppinghovenerstraße 33 in Neuss-Holzheim

<b>Bommers Rasendünger</b> Wurzelfest 10 kg Für Rollrasen und Streuwagen geeignet, speziell für die Herbstdüngung im November	<b>14,95 €</b>	<b>Stanley</b> Thermoskannen, verschiedene Modelle	<b>ab 23,95 €</b>
<b>Anzündholz</b> 5 dm <sup>3</sup> Sack	<b>2,95 €</b>	<b>Green Tower</b> Rasenkalk gekörnt 20 kg Streuwagen geeignet für die Winterkalkung	<b>9,95 €</b>
<b>Kaminholz</b> Buche 25 cm 12,5 dm <sup>3</sup> Sack	<b>5,95 €</b>	<b>auch Propangasflaschen, Grillkohle und Grillbriketts (jetzt auch in kleinen Gebinden), Vogelhäuser, Mistkästen, Winterschutz für Beet- und Topfpflanzen, Batterien, Pechfackeln, Taschenlampen und Kopflampen.</b>	
<b>Streusalz</b> mit Granulatanteil 20 kg	<b>3,50 €</b>	Tel. 02131/464 651 Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 12.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: <a href="http://www.bommers.de">www.bommers.de</a> .	

**BOMMERS**



# Neues von der St. Antonius Kapelle Schlicherum

## Schandfleck oder sattes Grün?

„**M**uss die Außenanlage wirklich so aussehen?“, ärgert sich Hans Günter Stotzem, Ehrenvorsitzender der Kameradschaftlichen Vereinigung Schlicherum und bis zu seinem Renteneintritt vor gut dreieinhalb Jahren als Buchhalter in der Kirchen-Rendantur tätig. Er weiß: „Zuständig für die St. Antonius Kapelle ist der Kirchenvorstand von St. Peter Rosellen. Die Kameradschaftliche Vereinigung Schlicherum hatte vor einigen Jahren einen ordentlichen Gewinn-Überschuss nach einer Feier, die daraufhin zweckgebunden

für die Kapelle zur Verfügung gestellt wurde. In diesem Topf müsste noch ordentlich etwas drin sein, denn in den vergangenen dreieinhalb Jahren, seit ich zuletzt Einblick hatte, kann hier nicht so viel passiert sein...“, macht sich der Schlicherumer seinem Ärger Luft. Besonders moniert er hier den Grünstreifen rings um die Kapelle herum, hatte deshalb Ende April eine Mail an den Kirchenvorstand geschickt – eine Antwort blieb aus. Auch die Mitglieder des Bömmelclubs sind Stotzems Meinung. „Es heißt immer, der Kirchenvorstand kümmere sich, aber es rührt



„Muss die Außenanlage wirklich so aussehen?“, ärgert sich Hans Günter Stotzem. Der Schlicherumer ist über den Zustand der Außenanlage genervt. Foto: Hanna Glinski

das Unkraut...“, heißt es aus den Reihen des Clubs. Michael Köhler, Geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstandes St. Peter Rosellen, wiegelt ab: „Selbstverständlich ist Geld für die Kapelle da. Wir haben einen Vertragspartner, der regelmäßig die Grünanlagen der Kapelle pflegt. Nachdem die Rosen krank waren, musste zunächst einmal der Boden gemulcht werden, jetzt muss er sich erholen. Würde zu schnell nachgepflanzt werden, würden die neuen Pflanzen gleich wieder krank werden“, formuliert er die Gründe für den scheinbaren Stillstand. Und über den Rest: Jeder habe andere Vorlieben, das gelte auch für die Außengestaltung. Was der eine für hässlich halte, finde der nächste ansprechend. Jetzt ist erst einmal „Winterpause“ am Kapellchen. Und der schöne, große Baum lenkt die Blicke auf sich. Vielleicht wird im Frühjahr neu bepflanzt...

Hanna Glinski

sich nichts. Wir mussten die Pflege der Außenanlage abtreten, da unsere Mitglieder körperlich einfach nicht mehr so viel leisten können. Jetzt ist es schon ein kleines Schandbild geworden... Die Rosen sind weggestorben, ja, da musste erst etwas getan werden. Aber der Grünstreifen? Das sieht nur von weitem schön grün aus, von nahem sieht man

# EFFERTZ GmbH

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über 50 Jahre

## Hörmann Europa Promotion

Aktionstüre  
ab 1999,- €  
inkl. Montage  
ab 2.500,- €  
*\*gültig bis 31.12.2024*

- Tore • Antriebe
- Haustüren • Rollläden • Sonnenschutz
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

TÜR • FENSTER • ROLL- u. ZIANKORBEN

FENSTER • TÜREN

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich

☎ 02181/41131 • [www.effertz-gmbh.de](http://www.effertz-gmbh.de)

Ihr kompetenter Partner in Neuss-Weckhoven  
und Grevenbroich-Neukirchen

## Rechtsanwaltskanzlei Holger Trappen

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
mit Schwerpunkt Erbrecht  
und Familienrecht

Ich vertrete Ihre Interessen als Fachanwalt bei allen Fragen rund um das Arbeitsrecht. Bei Abmahnungen (fristlosen) Kündigungen, Zeugnisfragen usw.

Mit viel Fingerspitzengefühl und langjähriger Erfahrung im Familienrecht betreue ich Sie in persönlichen Einzelheiten und emotionale Ausnahmezustände. Konflikte bedürfen der Klärung und finanzielle Fragen stehen zur Diskussion.

Als Anwalt mit dem Schwerpunkt für Erbrecht betreue ich Sie vor und nach dem Erbfall. Gestaltung von Testamenten, Beratung zur Vermeidung von Pflichtteil und Ausgleichsansprüchen, Strukturen der Erbinsetzung, Vorerbschaft, Nacherbschaft, Anordnung der Testamentvollstreckung.

Am Lindenplatz 34  
Neuss-Weckhoven  
Roseller Straße 12  
Grevenbroich-Neukirchen  
[www.rechtsanwalt-trappen.de](http://www.rechtsanwalt-trappen.de)  
[info@rechtsanwalt-trappen.de](mailto:info@rechtsanwalt-trappen.de)



## Bömmelclub ermöglicht Zugang zu Bildung in Afrika



Bömmelclub-Archivar Stefan Dèvèny reiste im Oktober nach Namibia, um dort vom Bömmelclub gespendete Laptops zu übergeben. Foto: Bömmelclub

Ich war umringt von „fröhlichen, lachenden Kindern“, schwärmt Bömmelclub-Archivar Stefan Dèvèny nach seiner Namibia-Reise im Oktober. Er war als Laptop-Pate nach Swakopmund gereist, um dort zwei Laptops an Schulen zu übergeben. Denn der Bömmelclub unterstützt das internationale, gemeinnützige Projekt „Labdoo“, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, nicht mehr genutzte Laptops, Tablets und Co. aufzuarbeiten, mit leistungsfähiger Bildungssoftware auszustatten und sie zu Schulen in der ganzen Welt zu bringen. So engagieren sich Tausende ehrenamtliche Helfer, um über 825.000 Schülern rund um den Globus Zugang zu Bildung und digitaler Teilhabe zu ermöglichen. „Es ist so ein tolles Projekt, alles ist ehrenamtlich, ohne Vergütung. Und die Freude der Kinder zu sehen, da geht einem einfach das Herz auf!“, so der Schlicherumer. Bereits im Sommer hatte der Bömmelclub ausgediente elektronische Geräte – fünf Laptops, vier Tablets und

zehn Handys – an Ulrich Guzinski, den stellvertretenden Vorsitzenden von „Labdoo“, der eigens dafür nach Schlicherum kam, überreicht. Die Geräte fanden ihren Weg bis an zwei Grundschulen in Tansania – ein Klassenfoto zeigt, wie sehr sich die Kinder freuten. Mit den nächsten zwei Laptops machte sich Dèvèny dann selbst auf den Weg, diesmal nach Namibia. „Die Fahrt hat sich auf jeden Fall gelohnt und ich würde es immer wieder machen. Soviel Dankbarkeit und Freude habe ich lange nicht mehr erlebt. Die Bömmelclub-Spende hat sich auf jeden Fall gelohnt! Zu helfen, ist so einfach. Viele Menschen haben ausgediente Handys und Co. zu Hause rumliegen. „Labdoo“ setzt sich dafür ein, Kindern damit eine Freude zu machen und ihnen Zugang zu Bildung zu ermöglichen“, freut sich der Archivar. Mehr zu „Labdoo“ erfahren Sie unter [www.labdoo.org](http://www.labdoo.org). Hanna Glinski

## Der kleinste Weihnachtsmarkt der Stadt

In Schlicherum weihnachtet es! Das kann man ab heute auch wieder deutlich vor der St. Antonius Kapelle sehen. Stefan Dèvèny, Schriftführer und Archivar des Bömmelclubs, der sich unter anderem um die Pflege der Kapelle kümmert, weiß: „Pünktlich zum wohl kleinsten Weihnachtsmarkt von Neuss, hier auf dem Platz vor der Kapelle, baut der Bömmelclub wieder den traditionellen Weihnachtsbaum auf!“ Am heutigen Samstag, 30. November, kommen die Mitglieder zusammen, um den von einem Schlicherumer Bürger gespendeten Baum aufzustellen und festlich zu schmücken. Schließlich soll er beim vermutlich kleinsten Weihnachtsmarkt

der Stadt besinnliche und weihnachtliche Stimmung verbreiten. Am morgigen Sonntag, 1. Dezember, also traditionell am ersten Advent, lockt der besinnliche kleine Markt unter dem Titel „Adventszauber Schlicherum“ große und kleine Gäste auf den Platz vor der Kapelle. Bei der ersten Auflage war ein kleines, gemütliches, vorweihnachtliches Treffen für Schlicherumer geplant. Inzwischen verbringen jedes Jahr zahlreiche Gäste aus Nah und Fern den ersten Advent im Schatten des beschaulichen Kapellchens und stimmen sich gemeinsam auf die Feiertage ein. Auch in diesem Jahr lädt das Team wieder von 14 bis 18 Uhr zu dem Kultmarkt ein. Hanna Glinski



Am morgigen Sonntag lockt der wohl kleinste Weihnachtsmarkt von Neuss auf den Platz vor der Kapelle. Foto: Archiv

von Größe 36-54

### Mode & Schönes

die etwas andere Boutique

## Shoppe jetzt deine neuen, stilvollen Wintertrends!

Entdecken Sie attraktive Adventsangebote!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Jakobusplatz 5, GV-Neukirchen

Di., Do. u. Fr.: 10.00–18.00 Uhr, Mi.: 10.00–12.30 Uhr





Von links: Jana Uhländer, Christina Schlabohm, Lisa Faulbecker, Janina Oliveira, Linda Meik, Karoline Büchler und Luisa Kuhlen von der Planungsgruppe. Fotos: Daniela Furth



Luisa Kuhlen (l.) und Karoline Büchler an der Spielstation, die sich um die Heiligen drei Könige dreht. Hier gilt es für die Kids, Päckchen weiterzureichen.

## Am Nikolaustag stehen die Kids im Mittelpunkt

**E**in passenderes Datum hätte es wohl nicht geben können: Am Nikolaustag findet wieder der liebgewonnene Kinderadventsmarkt in Norf statt. Zum Start in die besinnliche Zeit des Jahres können sich die jüngsten Norfer und alle anderen Besucher auf jede Menge Spiele, ein buntes Rahmenprogramm und natürlich allerhand Köstlichkeiten rund um St. Andreas freuen. Schon seit Sommer laufen die Planungen für den Kinderadventsmarkt auf Hochtouren. Was Karoline Büchler, die den Markt nach der Coronapause mit weiteren Eltern der Kindergärten St. Andreas und St. Michael wieder aufleben ließ, dabei festgestellt hat: „Wir werden mit jedem Jahr entspannter, wir bekommen Routine.“ Und Mitstreiterin Jana Uhländer ergänzt: „Es ist deutlich weniger Arbeit, weil wir wissen, wie es abläuft. Wir haben alle unsere Excel-Tabellen.“ Das Organisationsteam mit Jana Uhländer, Luisa Kuhlen, Janina Oliveira, Christina Schlabohm, Linda Meik und Karoline Büchler hat sich mittlerweile gut zusammengefunden und freut sich nun sogar über weitere Unterstützung in Form von Lisa Faulbecker. Als „Neu-Norfer“ empfinden sie und ihre Familie das Event für Kids als eine schöne Gelegenheit, um das Dorf

zusammenzubringen. „Ich fand es vergangenes Jahr supercool, was hier auf die Beine gestellt wurde“, verrät sie, warum sie das Organisationsteam nun unterstützt. Damit sei man nun gut besetzt mit Helfern aus allen drei aktuell beteiligten Einrichtungen, der Kita St. Andreas Norf, der Kita St. Michael Derikum und der St. Andreas Grundschule, berichtet Karoline Büchler. Wie sie verrät, wird außerdem mit der Kita Lessingplatz eine weitere Einrichtung aus Norf mit einer eigenen Hütte beim Markt dabei sein. Der Kinderadventsmarkt öffnet am Freitag, 6. Dezember, von 15 bis 19 Uhr seine Türen. Im Mittelpunkt werden natürlich die Spielhütten zu christlichen Themen stehen. Die Buden, die noch vom Andreasmarkt festlich dekoriert sein werden, werden umgestaltet und den Kids die Möglichkeit bieten, weihnachtliche Geschichten rund um Wunder und mehr auf spielerische Art zu erleben. „Mein Highlight ist immer die Station ‚Die Heiligen drei Könige‘. Das Spiel ist einfach und kann von allen gespielt werden. Sowohl die kleineren als auch die größeren Kinder haben Spaß daran“, berichtet Karoline Büchler. Das Be-

sondere: Für jede Teilnahme an einem Spiel erhalten die Kinder einen Stempel. Wer alle fünf Stempel gesammelt hat, darf sich am Ende über eine Überraschung freuen. Um 16 Uhr wartet das erste Highlight des Tages auf die Besucher. „Da der Kinderadventsmarkt am Nikolaustag stattfindet, wird der Nikolaus vorbeikommen“, berichtet Christina Schlabohm, „so bietet sich für Familien eine schöne Gelegenheit, hier gemeinsam Nikolaus zu feiern“. Musikalisch wird es ab 16.30 Uhr mit Sara van Hellemond. Ihre Auftritte kamen in den vergangenen Jahren so gut an, dass sie wieder für, aber vor allem mit den Kindern singen wird. Und um 17.30 Uhr trifft Advent auf Karneval, wenn die Tanzgarde des TSV Norf ihr Können zeigt. Dieser Auftritt hat sich bei den vergangenen Kinderadventsmärkten als echtes Highlight für die Besucher herausgestellt, weiß Büchler. „Die Tanzgarde bildet wieder den krönenden Abschluss. Das ist immer sehr schön, weil dafür nochmal alle zusammenkommen“, erklärt sie. Auf den Kinderadventsmarkt machen die Organisatoren schon seit Längerem mit einem eigens gestalteten Plakat aufmerksam. Um das

passende Motiv zu finden, veranstalteten sie dafür wieder einen Malwettbewerb. Für das Plakat legten sich in diesem Jahr die Vorschulkinder der Kitas St. Andreas und St. Michael richtig ins Zeug. Dieses Mal war der Malwettbewerb auf eine kleinere Gruppe begrenzt, da im vergangenen Jahr aus 250 Bildern ausgewählt werden musste. Das habe doch einiges an Zeit in Anspruch genommen, schmunzelt Luisa Kuhlen. Die Kitas trafen nun obendrein bereits eine Vorauswahl, sodass am Ende je drei Bilder aus den Einrichtungen eingereicht wurden. Das Organisationsteam hat dann das Siegerbild „blind“ gekürt – ohne zu wissen, welche Kita und welches Kind dahintersteckt. Das erfuhren sie erst im Anschluss. Und so hat in diesem Jahr zum ersten Mal ein Junge gewonnen, freut sich Büchler. Die sechs Bilder aus der Endauswahl des Wettbewerbs werden dieses Jahr wieder wie gewohnt ausgestellt. Ein ziemlich tolles Programm also, das am Nikolaustag auf die Kinder in Norf wartet. Die Organisatoren danken schon jetzt allen Helfern und Unterstützern, ohne die der Kinderadventsmarkt so nicht möglich wäre.

Daniela Furth



## Rund um St. Andreas wird die Weihnachtszeit eingeläutet



Rund um St. Andreas starten die Norfer wieder gemeinsam in den Advent. Foto: Daniela Furth

Der Norfer Andreasmarkt öffnet auch in diesem Jahr anlässlich des Patroziniums des Heiligen Andreas am ersten Adventswochenende seine Pforten. „Unser Andreasmarkt ist sehr beliebt und vieles ist so wunderbar, dass wir es mit genauso viel Liebe zum Detail fortführen“, freut sich Jan-Philipp Büchler, Vorsitzender des Freundes- und Fördervereins der Kirchengemeinde St. Andreas, der die Traditionsveranstaltung nun schon seit einigen Jahren organisiert. In dreizehn Hütten werden von den vielen ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen in Norf schöne Kostbarkeiten von Hand ge-

arbeitet und Köstlichkeiten von herzlich bis süß zum Genießen und Verschenken angeboten. Mitwirkende sind die St. Andreaskirchengemeinde, die Kommunikonkinder und Messdiener Norf, die Eine Welt Initiative, die KFD Norf, Menschenbrücke, die Evangelische Kirchengemeinde Norf, der Heimatverein Norf, die Tellschützen der St. Andreas Schützenbruderschaft, das Gymnasium Norf sowie die Freiwillige Feuerwehr Löschzug Norf. „Natürlich haben wir aber auch wieder einmal einige Neuheiten“, verrät Jan-Philipp Büchler. So wurde bereits am Freitagabend,

**Town & Country**  
HAUS®

... hier zieh' ich ein.



Neues Zuhause ganz individuell gestalten!  
Neubau jetzt angehen, die Zinsen sind wieder gefallen!

Ihr T & C Baupartner seit über 25 Jahren

TÜV-geprüfte Bauqualität mit regionalen Handwerksbetrieben. Wir helfen Ihnen den Traum vom Eigenheim zu erfüllen und natürlich auch das passende GSTK dafür zu finden.

Vertrauen Sie einem starken Bauunternehmen aus der Region!

**EigenheimWelten**

**Ges. für Massivhausbau mbH**

Sperberweg 4g, 41468 Neuss

Telefon 021 31 / 7601-550

**SICHERHEIT**  
garantieren 3 Schutzbriefe:  
• Bau-Qualität  
• Bau-Service  
• Bau-Finanzierung  
Das sicherste  
**Haus** für Sie!

[www.eigenheim-welten.de](http://www.eigenheim-welten.de)

 **PÜTZ**  
PARTYSERVICE

An der Norf 72  
41469 Neuss-Norf  
+49 21 37/85 36

[www.partyservice-puetz.de](http://www.partyservice-puetz.de)  
[info@partyservice-puetz.de](mailto:info@partyservice-puetz.de)





**SUZUKI RED WEEKS**  
0%

**Der Swift**  
1.2 DUALJET HYBRID Club

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

**Inkl. 5 Jahren Garantie\***

**Leasingangebot:**  
**145 EUR<sup>2</sup>/mtl.**  
Ohne Anzahlung.

**Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club**  
(61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emissionen: 98 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C



**Wir leben Suzuki !!  
und das seit über 40 Jahren  
im Rhein-Kreis-Neuss !**

**Autohaus Krüger + Schellenberg GmbH**  
Böhler Straße 4 - 40667 Meerbusch  
und  
Jülicher Landstraße 91 - 41464 Neuss  
Telefon: 02132 75060  
E-Mail: info@autohaus-kus.de  
www.Autohaus-kus.de

<sup>1</sup> Endpreis für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuzugzulassungen vom 1.11.2024 bis zum 31.12.2024 (Aktionszeitraum). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

<sup>2</sup> Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 19.500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 145,00 Euro; zzgl. einmalig 0,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 1280,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.960,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.11.2024 - 31.12.2024.

<sup>3</sup> 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Neuwagenanschlussgarantie. Ein Angebot der GSG Garantie Service GmbH, Gündlinger Str. 8, 79071 Freiburg. Bedingungen zur Garantie können im Autohaus eingesehen werden.



29. November, ein Offenes Adventssingen veranstaltet: „Um uns richtig einzustimmen, denn bekanntlich ist Vorfreude ja die schönste Freude.“ Es wurden moderne und klassische Lieder zum Advent gesungen, sodass für alle etwas dabei war. Alle Teilnehmer, die mitgesungen haben, wurden vom Heimatverein Norf sogar auf einen heißen Glühwein eingeladen, um die Stimmen richtig zu wärmen. Außerdem wird die neue „GlaubensLOUNGE“ im frisch renovierten Dachgestühl der Sakristei in der St. Andreaskirche eingeweiht und der Gemeinde zur Nutzung übergeben. Ein einladendes „Dachstübchen“, in dem man dem Himmel ein Stückchen näher ist und wo

sowohl Gebets- und Bibelkreise als auch Glaubensmeditationen, Krabbelgottesdienste oder Filmabende stattfinden können. „Wir haben einen inspirierenden Ort für gemeinsames Gebet und Gespräch im Glauben geschaffen. Unser Patrozinium ist eine sehr gute Gelegenheit, diesen Ort der Gemeinde vorzustellen“, erklärt Jan-Philipp Büchler. Ein gewohnt stimmungsvolles Rahmenprogramm für Jung und Alt rundet den Andreasmarkt auch 2024 wieder ab. „Wir freuen uns wie jedes Jahr auf viele wunderbare Begegnungen, besinnliche und fröhliche Momente und ein stimungsvolles Patrozinium“, schließt Büchler. *Daniela Furth*

### Das Programm

#### Samstag, 30. November

Der Andreasmarkt öffnet heute von 17 bis 21 Uhr seine Türen. Um 17 Uhr findet eine Heilige Messe statt. Rund um St. Andreas warten wieder Köstlichkeiten und Kostbarkeiten zum Genießen und Verschenken.

#### Sonntag, 1. Dezember

Von 12 bis 17 Uhr ist wieder allerhand los auf dem Andreasmarkt. Köstlichkeiten und Kostbarkeiten zum Genießen und Verschenken warten auf die Besucher. Für die Kinder gibt es obendrein Bastel- und Leseangebote zu entdecken. Außerdem startet der schon zur Tradition gewordene Lebendige Adventskalender.

**Fischdelikatessen**  
Das Fisch- und Delikatessenfachgeschäft in Neuss

**Fisch – alles andere ist nur Essen.**

**Frische und Qualität, die man schmeckt.**

Bergheimer Str. 498 f  
NE-Reuschenberg  
Tel. 02131/ 4 08 91 18  
www.fisch-hoerschgens.de



# SCHÜMMER OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

41569 Rommerskirchen  
Venloerstr. 6, Center am Park  
Tel. 02183/4189230  
www.schuemmer-optik.de  
info@schuemmer-optik.de

Geöffnet:  
Mo.-Mi., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,  
Do. 9.00 - 19.00 Uhr,  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

## PRÄZISE MESSVERFAHREN INKL. NETZHAUTSCREENING

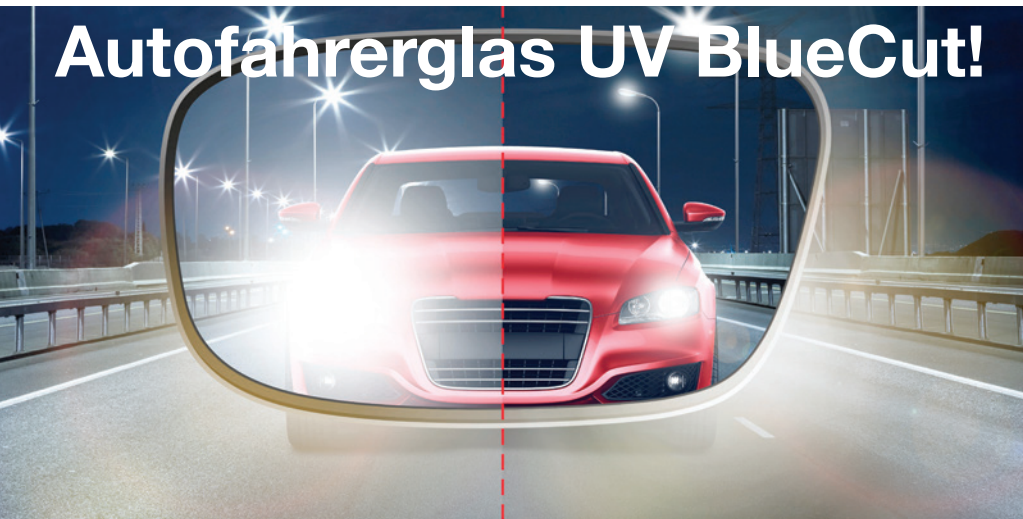
Entdecken Sie mit Visionix die Zukunft Ihrer klaren Sicht! In nur 75 Sekunden liefert dieses innovative Netzhautscreening-Gerät alle entscheidenden Daten für Ihre perfekte Augenglasbestimmung und ein makelloses Seherlebnis – egal ob tagsüber oder nachts. Visionix ermittelt Ihre Sehstärke unter verschiedenen Lichtverhältnissen bis zu 100/1 Dioptrien und ermöglicht zudem Screening-Untersuchungen für grauen und grünen Star. Die Messungen mit Visionix sind nicht nur blitzschnell, sondern auch mühelos und unkompliziert. Überzeugen Sie sich selbst von der Technologie, die Ihnen



klare Sicht in jedem Moment garantiert. Visionix – sehen Sie mehr, sehen Sie besser! Jetzt bei uns – besuchen Sie uns mit oder auch ohne Termin ■

- ✓ Exklusive Brillenfassungen: Ray-Ban, Lunor, Tom Ford, Marc O'Polo u.v.m.
- ✓ Individuelle Fertigung von handgemachten Brillen!
- ✓ Hochwertige Einstärken- & Gleitsichtgläser
- ✓ Augenprüfung für perfektes Sehen
- ✓ Augeninnendruck-Messung
- ✓ Sehtest, Führerschein-Sehtest
- ✓ prismatische Augenglasbestimmung
- ✓ Kontaktlinsenanpassung
- ✓ Gleitsicht-Kontaktlinsenanpassung
- ✓ hauseigene Werkstatt
- ✓ 0%-Finanzierung mit dem Brillen-Abo

## Autofahrerglas UV BlueCut!



Das Kunststoffmaterial UV410 BlueCut reduziert die Blendung bei nächtlichen Autofahrten und hat zusätzlich durch die Verringerung des blauen Lichts eine schützende Wirkung für die Augen. Dadurch fühlen sich Autofahrer im Dunklen einfach sicherer.

Ein willkommener Nebeneffekt der schützenden Wirkung ist die **entspannende Wirkung bei Bildschirmarbeit**. Durch die Reduzierung des blauen Lichtes fühlt sich der Brillenträger weniger geblendet und ermüdet nicht so schnell. Dadurch wird die

Arbeit am Bildschirm als weniger anstrengend empfunden. Tatsächlich ist die Funktion der Blaulichtfilterbrillen ganz einfach: Ähnlich wie eine Sonnenbrille unsere Netzhaut vor UV-Strahlen schützt, **schützen Blaulichtfilter die Augen vor schädlichem Blaulicht** ■



# Jubiläums-Kostümsitzung mit vielen Highlights



Als Hippies waren die Mitglieder des Norfer Narrenclubs in der vergangenen Session unterwegs. Immer mittendrin: Präsidentin Nicole Schmitz. Fotos: Norfer Narrenclub

Seit dem 1. November geht es richtig rund für Nicole Schmitz, Präsidentin des Norfer Narrenclubs (NNC), und ihren Verein. Schon vor dem 11.11. ließen die Norfer

Narren ihren Hoppeditz erwachen – für die Veranstaltung im Golfclub Hummelbachau hatte sich die Präsidentin wieder eine neue Geschichte einfallen lassen – und von

da an sei jedes Wochenende für sie und ihren Mann, der 1. Vorsitzender des NNC ist, verplant gewesen. In der Weihnachtszeit wird es nun bekanntlich ein wenig ruhiger, bevor es für die Jecken im neuen Jahr dann richtig losgeht. Nicole Schmitz freut sich schon jetzt sehr auf die traditionelle Kostümsitzung des NNC, die 2025 tatsächlich schon zum 25. Mal veranstaltet wird. „Aber das ist nicht automatisch das 25. Jubiläum des Norfer Narrenclubs, den gibt es schon länger“, erklärt die Präsidentin und sie verrät lachend: „Ich werde die 25 wohl nicht in den Fokus stellen, sonst denken die jüngeren Besucher: ‚Gott sind die alle alt.‘“ Bei dem Programm, das die närrischen Besucher bei der Sitzung am 25. Januar erwartet, wird dieser Gedanke aber wohl so oder so nicht aufkommen. Redner, Gesangs- und Tanzeinlagen versprechen einen bunten Abend für alle. Mit dabei ist beispielsweise wieder Thilly Meister alias „Kuhstall Liesel“, die „ein Abo“ beim NNC habe, lacht Nicole Schmitz: „Bei ihr macht es einfach Spaß, zuzuhören. Das Publikum liebt sie.“ Wiederholungstäter ist auch die Tanzgruppe „Kölsch Hännchen 1955“, die zum Ende hin nochmal ordentlich für Stimmung sorgen wird: „Die Gruppe kommt aus Köln und hat den ganzen Tag Programm. Ich finde das immer bewundernswert, wenn sie bei uns um halb zwölf auftreten und noch strahlend fit sind.“ Musikalisch wird es unter anderem mit Sänger Dirk Elfgem und natürlich hat

## Kostümsitzung

Am Samstag, 25. Januar, lädt der Norfer Narrenclub zu seiner traditionellen Kostümsitzung ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr, los geht es dann um 19.50 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Norf, Feuerbachweg 29. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht; für das leibliche Wohl wird gesorgt. Karten können am 11. Dezember von 18 bis 19.30 Uhr im „Le Petit Café“, Uedesheimer Straße 20, erworben werden. Eine Bestellung von Eintrittskarten ist möglich per Mail an [hoppeditz@arcor.de](mailto:hoppeditz@arcor.de) oder unter der 0152/4 84 89 57. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintrittspreis: 22 Euro / 25 Euro.

der NNC bei seiner Sitzung auch wieder den Musikverein „Frohsinn Norf“ an seiner Seite. Die Besucher dürfen sich außerdem schon jetzt auf tolle Tanzeinlagen von der vereinseigenen Tanzgarde „Die Tanzteufel“ freuen. Der Ticketverkauf für die Traditionssitzung ist bereits gestartet (weitere Informationen im Kasten), so gab es schon zweimal die Möglichkeit, im „Le Petit Café“ Karten zu erwerben. Es gibt aber noch die Chance, der Kostümsitzung beizuwohnen, wie Nicole Schmitz verrät: „Der neue Saal in der Gesamtschule ist nicht nur sehr schön, sondern um einiges größer als der vorherige. Wir haben 100 Plätze mehr als noch vor ein paar Jahren.“ 350 Personen bieten die Räumlichkeiten in der Gesamtschule Platz und sogar eine kleine Tanzfläche gibt es. Dieses Mal möchte die Präsidentin obendrein eine Fotobox aufstellen,



**Auf alle Outdoor Living Produkte**

**5 Jahre HERSTELLER GARANTIE\***

**Der Rolladen-Doc**  
**ROLLADEN • MARKISEN**

- Reparaturdienst
- Markisen/Tücher
- Rollläden
- Einbruchschutz
- Motoren
- Plissees
- Zeituhren
- Rollos
- Jalousien
- Insektenschutz

Dormagen • Mathias-Giesen-Str. 21 • Tel.: 0 21 33 - 21 01 07  
oder 0151-63391932 • Termine nach Vereinbarung.  
[www.schlatter-sonnenschutz.de](http://www.schlatter-sonnenschutz.de)



wo die Jecken sich selber ablichten können. Man darf gespannt sein, welche Highlights noch an dem Abend warten. Übrigens wurde schon im Sommer entschieden, welches Kostümmotto die Norfer Narren durch die Session begleitet wird. Öffentlich präsentiert wird es aber erst bei der Kostümsitzung. Nicole Schmitz erklärt: „Das Motto entscheiden wir im Vorstand und stellen es auf unserem Sommerfest unseren Mitgliedern vor. Danach werden die Orden bestellt, darauf ist unser Motto auch vertreten.“ Wichtig bei der Entscheidung sei immer, dass das Kostüm etwas für jeden Geschmack sei und es sowohl auf der Sitzung als auch beim Straßenkarneval (hierfür wird der NNC-Wagen übrigens noch fleißig auf Vordermann gebracht) tragbar sein müsse. „Die Mitglieder haben natürlich ein gewisses Mitspracherecht und können gerne Vorschläge einbringen. Und wenn sie das Kostüm blöd finden, dürfen sie es auch sagen.“ Für das Kostüm dieser Session verrät die Präsidentin nur so viel: Es sei ein Fantasiekostüm, bei dem sogar selber gebastelt werde. Man merkt: Für den Vorstand gibt es nicht nur während der Session, sondern das ganze Jahr über viel zu tun. Neben dem Organisatorischen sei das viel Papierkram, aber es mache Spaß, strahlt Nicole Schmitz: „Wir sind ein top Team im Vorstand, wenn das so bleibt, bin ich zufrieden.“ Dennoch stellt sich natürlich immer wieder die Frage, wie die Zukunft des Vereins aussehen wird: „Vereine sind auf ‚Nachwuchs‘ angewiesen, viele altgediente Mitglieder scheiden aus Altersgründen nach und nach und aus, und wenn keine Neuen nachrü-

cken, sterben Vereine aus.“ Von daher hofft sie, dass sich weitere neue Mitglieder für den Norfer Narrenclub finden, die auch bereit sind, irgendwann eine Aufgabe zu übernehmen. Sie selbst denke noch lange nicht ans Aufhören, vertritt aber auch die Meinung, dass man nicht an Posten „kleben“ solle. Die Präsidentin weiß, dass man sich als Verein neben der Mitgliedergewinnung im Allgemeinen die Frage stellen muss: „Wie sind wir zukunftsfähig?“ Dazu gehöre zum Beispiel auch, Dinge

auf den Prüfstand zu stellen: „Es hilft nichts, wenn man nur auf alte Dinge setzt, man muss mit der Zeit gehen. Wird es beispielsweise immer eine Kostümsitzung geben? Wird sie in eine Party übergehen? Oder wird das Hoppeditzerwachen größer gestaltet statt einer Sitzung?“ Viele Fragen, die die Zeit beantworten wird. Bis dahin bleibt der Norfer Narrenclub seinen Traditionen treu und freut sich schon jetzt, im Januar wieder mit zahlreichen Jecken gemeinsam zu feiern. *Daniela Furth*



*Auch in diesem Jahr wurde wieder gemeinsam das Hoppeditzerwachen, bei dem das designierte Neusser Prinzenpaar und Vertreter des KA Neuss dabei waren, gefeiert.*



**KLOSTER LANGWADEN**  
*Ein Gut für Leib & Seele*

MÖNCH SEIN • KRAFT FINDEN • OBDACH GEBEN • LEIB STÄRKEN

# GÄNSEESSEN 2024

**vom 25. Oktober bis 22. Dezember 2024**  
auch zum Mittagstisch



**Gänsebrust 28,90 €\*  
mit Knödel und hausgemachtem Rotkohl**

**Gänsekeule 29,90 €\*  
mit Knödel und hausgemachtem Rotkohl**

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Donnerstag  
Freitag bis Sonntag

Montag Ruhetag  
11.30 bis 15.00 Uhr  
11.30 bis 21.00 Uhr

\*Preis nur gültig für das Jahr 2024

**Kloster Langwaden 1 • 41516 Grevenbroich**  
Tel. 02182/8802-47 • Fax 02182-8802-12  
Mail: [pforte@klosterlangwaden.de](mailto:pforte@klosterlangwaden.de)  
[www.klosterlangwaden.de](http://www.klosterlangwaden.de)





# Der Countdown für ein ganz besonderes Schützenjahr läuft

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf laufen auf Hochtouren. 125 Jahre alt wird der Verein 2025 und das soll gebührend gefeiert werden. Im Mai 2023 konstituierte sich der Festausschuss zur Planung der Jubiläumsfeierlichkeiten. Die Leitung hat Andreas Kaiser übernommen, der schon von klein auf in der Bruderschaft aktiv ist. Das Motto zum Geburtstag: „Zusammen sind wir eins.“ Viele Ideen habe es gegeben, berichtet Michael Esser, im Bruderschaftsvorstand für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Letztendlich entschied man sich für vier Bausteine für die Feierlichkeiten: „Wir beginnen mit dem Neujahrsempfang, dann kommt unsere Frühkirmes, der Höhepunkt wird das Bezirksschützenfest im Rahmen unseres Schützenfests sein und den krönenden Abschluss bildet unser Patronatstag.“ In kleineren Arbeitsgruppen arbeiten engagierte Schützen seither an der Planung und Umsetzung, mindestens einmal im Monat trifft sich

außerdem der große Leitungskreis um Andreas Kaiser, um sich über den Stand aus den Planungsgruppen auszutauschen. „Das Schöne ist, dass wir mit Leuten zwischen 15 und über 80 Jahren zusammenarbeiten. Das ergibt viele tolle Möglichkeiten beim Austausch. Davon profitieren alle Seiten, weil der Verein sich dadurch auch weiterentwickelt“, freut sich Kaiser über die tolle Gemeinschaft. Das erste Highlight des Jubiläumsjahrs findet am 19. Januar statt. Mit einem musikalischen und geselligen Neujahrsempfang, zu dem Vertreter von Norfer und Derikumer Vereinen, Kirchen, Kitas, Schulen, der Feuerwehr, des Rates und der Verwaltung aus Neuss, dem Präsidium des Bundes der Historischen Deutschen Bruderschaften und weitere Gäste geladen sind, geht es los. „Die erste Geburtstagsfeier soll im Kreise der Vereine und Institutionen gefeiert werden“, berichtet Andreas Kaiser. In der Aula der Gesamtschule Norf wartet dann auch eine Ausstellung auf die Gäste, die die Schützen zusammen

mit dem Heimatverein Norf erarbeiten. Kaiser: „Darauf sind wir besonders stolz.“ Der Heimatverein habe schon tief gegraben und die Schützen haben bei den Recherchen im Archiv der Bruderschaft, um das sich im neu gewählten Vorstand Patrick Gruszczynski kümmert, viele Schätze zu Tage gebracht. Jeden Samstag im November trafen sich Schützen, außerdem viele Norfer Bürger, um alte Fotos oder Filme zu sichten und Geschichten festzuhalten. Viele „Norfer Highlights“ versprechen Esser und Kaiser schon jetzt. Geplant ist übrigens, dass die Ausstellung im Laufe des Jahres auch der Bevölkerung vorgestellt werden soll. Am 2. Mai geht der Jubiläumsreigen mit der Frühkirmes weiter, bei der die Schützen sich selbst feiern möchten. Diese lebe davon, dass sich das Dorf treffe, betont Andreas Kaiser: „Daher haben wir gesagt, wenn wir beim Neujahrsempfang den Fokus auf Gäste aus Vereinen und mehr legen, dann werden bei der Frühkirmes die Schützen und ihre Familien im Vordergrund stehen.“ Man wolle es



richtig krachen lassen und habe sich mit dem Engagement der Partyband „Tante Käthe“ selbst ein Geschenk gemacht. Alle hoffen natürlich, dass es am 3. Mai dann auch einen spannenden Wettkampf um die Königswürde geben wird. „Dieses Jahr haben ja alle bewusst darauf verzichtet“, scherzt Esser mit Blick auf das erste Schützenfest ohne König. Vom 20. bis 23. September wird wie gewohnt zum Schützenfest nach Norf geladen. Eine Besonderheit gibt es jedoch: Der Sonntag wird ganz dem Bezirksschützenfest gewidmet sein. Das werde so in der Form das erste Mal in Norf stattfinden, berichtet Kaiser. Bezirksschützenfest sei ein Ehrentitel des Bezirksverbands Neuss im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaft, der maximal einmal pro Jahr vergeben werde. So dürfen sich

**Kuchta** GmbH  
Sanitär- und Heizungstechnik

- Kreative Badgestaltung
- Modernisierung Heizungsanlagen
- Regenerative Systeme: Solaranlagen/Kaminöfen für Warmwasseraufbereitung u. Heizungsunterstützung
- Wartung von Gas- u. Ölfeuerungsanlagen

Kuchta GmbH • Geschäftsführer: Matthias Richter  
Werresweg 61 • 41468 Neuss • info@kuchta-haustechnik.de  
Tel. 021 31-5 2441 70 • Mobil 01 73-7 0969 77 • www.kuchta-haustechnik.de

**GNADENTALER PFLEGEDIENST**  
Inh. Sabine Wisplinghoff

**Krankenpflege  
Altenpflege  
Hauswirtschaft**

Konradstr. 4 | 41468 Neuss  
02131-8854179  
gnadentaler-pflegedienst.de





Für die Ausstellung zum Jubiläum wurde fleißig im Bruderschaftsarchiv gestöbert, wie hier von Alexander Schneider, „Pittie“ Zehner und Patrick Gruszczynski (von links).

Foto: Bruderschaft

alle auf einen ganz besonderen Tag mit vielen Gästen freuen. Neben den 17 weiteren Mitgliedsbruderschaften aus den Städten Neuss, Kaarst, Dormagen, Meerbusch und Grevenbroich im Bezirksverband, sind auch sieben Schützen- und Heimatvereine aus der Nachbarschaft mit Abordnungen eingeladen. Die Hoffnung ist groß, dass zahlreiche der Königspaare in vollem Ornat mit von der Partie sind und damit für „viel Glanz und Glorie“ und einen tollen Anblick für die Zuschauer sorgen, so Andreas Kaiser. Für den großen Umzug solle das musikalische Volumen dann „mal eben verdoppelt“ werden, wie er berichtet: „Wir sind auf einem super guten Weg, dass wir alle mit schützenfestlichen Klängen durch die Straßen von Norf führen können.“ Die schiere Größe des Umzugs stellt die St. Andreas Schützenbruderschaft dabei vor besondere logistische Herausforderungen. Wo werden Versorgungswagen und wo Toilettenwagen aufgestellt? Und wie werden die Schützen ziehen, damit sich der Zug „nicht selbst in

den Schwanz beißt“? Das seien Parameter, mit denen sich Oberst Matthias Brimmers befassen wird: „Er taktet das Ganze, wird mit dem Maßband durch die Straßen gehen und überlegen, wie viele Leute auf den Zugweg passen und wie lange man dafür braucht.“ Schließlich gelte es, zeitig ins Zelt zu kommen, um den Abschluss des Bezirksschützenfests gemeinsam unter anderem mit einem Auftritt des Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth zu feiern. Was schon jetzt feststehe: Das Bezirksschützenfest werde ein „Fest der kurzen Wege“ sein, um den Gästen einen stressfreien Tag zu ermöglichen. Geplant sei, dass sie in aller Ruhe am Gymnasium Norf antreten, von wo sie sich auf den Weg zur St. Andreas Kirche machen. Dort kommen dann Gäste und St. Andreas Schützenbruderschaft zusammen. Im Anschluss folgt der große Umzug. Begleiter der Gastvereine können auf dem Dorfplatz verweilen und von dort ganz entspannt zum Rathaus für die Parade gehen. Dann seien es auch nur noch wenige Meter weiter zum Festzelt, wo alle den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Den krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres bildet der Patronatstag am 1. Adventssonntag. Dafür werde etwas ganz Besonders geplant, mehr wollen Andreas Kaiser und Michael Esser aktuell aber noch nicht verraten. Informationen rund um das Jubiläum gibt es auf [bruderschaft-norf.de/125\\_jahre](http://bruderschaft-norf.de/125_jahre). Das Gesamtbild der großen Geburtstagsfeierlichkeiten der St. Andreas Schützenbruderschaft lasse sich schon jetzt gut erkennen, strahlen die Beiden, dementsprechend wachse nun auch die Vorfriede. Und sie sind sich einig:



Michael Esser (links) und Andreas Kaiser sorgen dafür, dass auch in den Räumlichkeiten der St. Andreas Schützenbruderschaft die Pläne für das Jubiläumsjahr präsent sind. Foto: Daniela Furth

Mit der tollen corps- und generationsübergreifenden Arbeit gemeinsam mit dem neuen Vorstand, die sich in

den vergangenen Monaten gezeigt habe, sei man auf einem guten Weg für die nächsten 125 Jahre. Daniela Furth

## ◆◆ HBSG BeßlerHanes

### Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Matthias Beßler**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Tatjana Lehmann**  
Steuerberaterin

**Marcel Hanes**  
Steuerberater

**Daniela Herz**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Steuerrecht



In Ückerath 8 – 10 \* 41542 Dormagen

Tel. 02133/5020-0 \* [www.hb-sg.de](http://www.hb-sg.de)

39





# Immobilien gibt's bei uns.

## Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des  
Marktführers bei der Vermittlung und  
Finanzierung von Immobilien.  
[sparkasse-neuss.de/immobilien](https://sparkasse-neuss.de/immobilien)

**02131 97-4000**



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Neuss**